



Stadt Kelsterbach

Entwurf Haushaltssatzung der Stadt Kelsterbach 2020

Vortrag Bürgermeister Manfred Ockel

1. Allgemeine Finanzdaten und Gesetz Starke Heimat Hessen
2. Haushaltsdaten Stadt Kelsterbach
 - a) Erträge
 - b) Aufwendungen
 - c) Entwicklung Haushaltspläne 2008 bis 2019
 - d) Haushaltsplanung 2020
 - e) Freiwillige Leistungen
 - f) Finanzplanung
 - g) Eigenbetriebe der Stadt
 - h) Jahresabschlüsse Haushaltsplan
 - i) Investitionen 2020
 - j) Stellenplan
 - k) Kurzfassung Haushalt
3. Gewerbeentwicklung
 - a) Gewerbegebiete
 - b) Daten zum Gewerbe
4. Demografische Daten
5. Projekt Soziale Stadt
6. Projekt Zukunft Stadtgrün
7. Bildung – Kita + Schulen
8. Integration
9. Digitale Stadt
10. Sonderprojekte
11. IKZ – Projekte
12. Jubiläum Bauge en Anjou
13. Chancen und Risiken
14. Fazit

1. Allgemeine Finanzdaten und Gesetz „Starke Heimat Hessen“

Übersicht Hebesätze Grundsteuer der Kommunen des Kreises GG + Frankfurt a.M.

Gemeinde	Grundsteuer A	Grundsteuer B
Frankfurt a.M.	175	500
Kreis Groß-Gerau	478	628
Kelsterbach	460	460
Raunheim	300	433
Bischofsheim	400	800
Ginsheim-Gustavsburg	720	790
Rüsselsheim a.M.	680	800
Riedstadt	520	700

Gemeinde	Grundsteuer A	Grundsteuer B
Mörfelden-Walldorf	400	740
Groß-Gerau	410	450
Trebur	600	711
Nauheim	340	960
Büttelborn	480	590
Stockstadt	600	600
Gernsheim	380	390
Biebesheim	400	365

Übersicht Hebesätze Gewerbesteuer der Kommunen des Kreises GG + Frankfurt a.M.

Gemeinde	Gewerbesteuer
Frankfurt a.M.	460
Kreis Groß-Gerau	404
Kelsterbach	420
Raunheim	380
Bischofsheim	420
Ginsheim-Gustavsburg	420
Rüsselsheim a.M.	420
Riedstadt	390

Gemeinde	Gewerbesteuer
Mörfelden-Walldorf	410
Groß-Gerau	410
Trebur	400
Nauheim	400
Büttelborn	410
Stockstadt	400
Gernsheim	380
Biebesheim	390

„Starke-Heimat-Gesetz“ der Hessischen Landesregierung (31.10.2019)

- Reduzierung des kommunalen Anteils an der Gewerbesteuerumlage ➡ rund 400 Millionen Euro
- wegfallende Umlageanteil von 29 % wird mit drei Vierteln (21,75 %) als neue Heimatumlage mit einem erwarteten Aufkommen von 300 Millionen Euro erhoben
- ca. 100 Millionen Euro soll in den Kassen der Städte und Gemeinden bleiben
- Mit der Heimatumlage soll das Programm „Starke Heimat Hessen“ finanziert werden.
- ca. 66% 200 Millionen Euro sollen vom Land für kommunale Einzelmaßnahmen in den Bereichen Kinderbetreuung, Krankenhausinvestitionen, Verwaltungskräfte im

Schulbereich, ÖPNV und Digitalisierung verteilt und verwendet werden

- ca. 100 Millionen Euro soll zur Aufstockung des KFA genommen werden



Jürgen Dieter vom Hessischen Städtetag führte aus, dass:

1. unnötige und zusätzliche Bürokratie aufgebaut wird,
2. die Aktion ein erneuter Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung sei und
3. das Land mit Mitteln, die den Kommunen zustehen, Dinge finanziert, die aus originären Landesmitteln finanziert werden müssten.

Zukünftige Darstellung des Haushaltsplanes

- Interaktiver Haushaltsplan über die Software IKVS (Interkommunales-vergleichssystem) auf der Kelsterbacher Homepage geplant
- Teilnahme am Vergleichsring Kreis Groß-Gerau

Geplante Erträge 2020

55.283.981 €

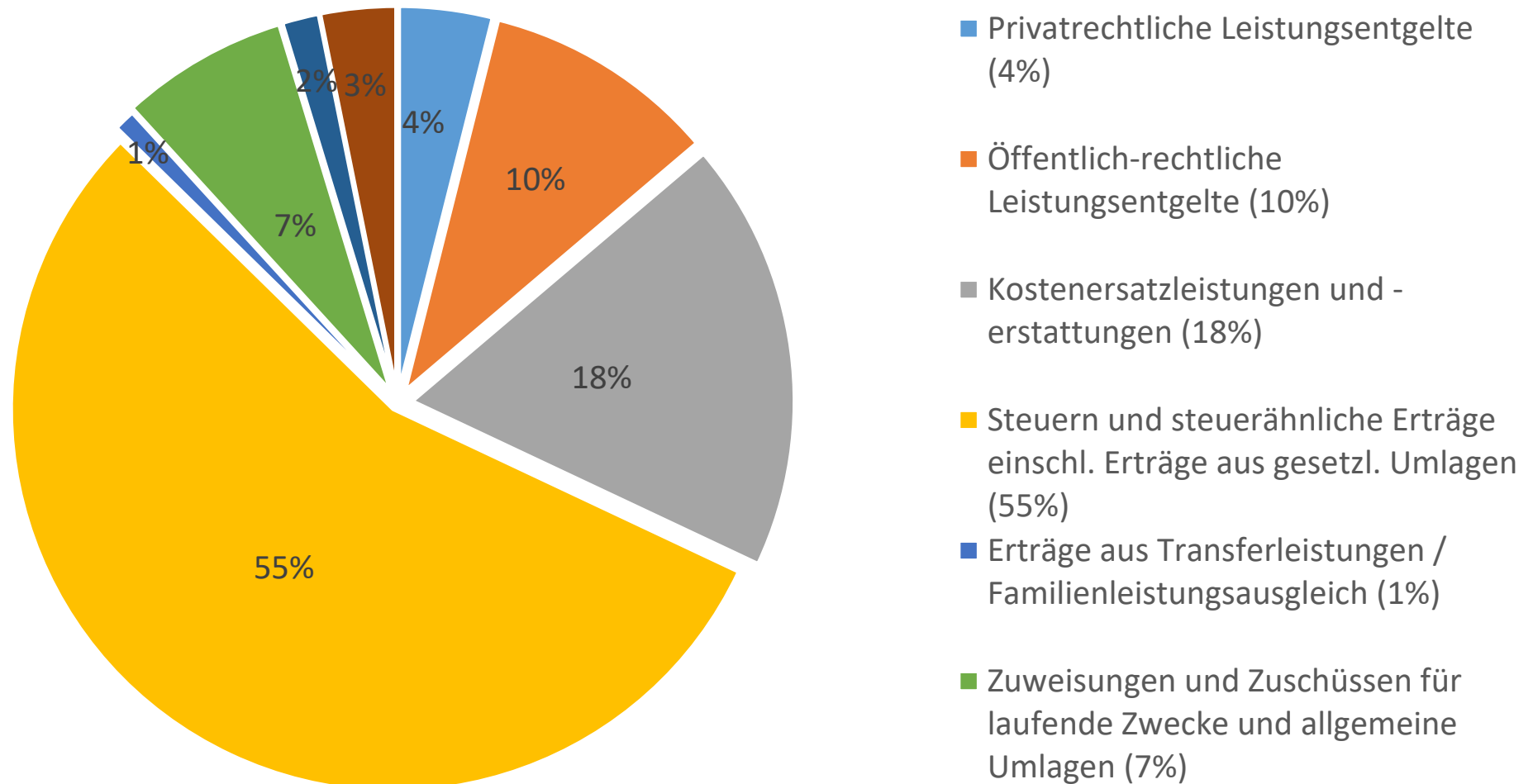
Ertragsplanung 2020

	Plan 2020	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.993.568	3,61
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.025.250	9,09
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.264.489	16,76
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	28.157.500	50,93
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	450.000	0,81
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.600.800	6,51
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	778.215	1,41
Sonstige ordentliche Erträge	983.751	1,78
Ordentliche Erträge	50.253.573	90,90
Finanzerträge	627.908	1,14
Außerordentliche Erträge	4.402.500	7,96
Summe	55.283.981	100,00

2.a) Erträge

Ertragsplanung 2020

Zusammensetzung nach Ertragsarten: 55.283.981 €



2.a) Erträge

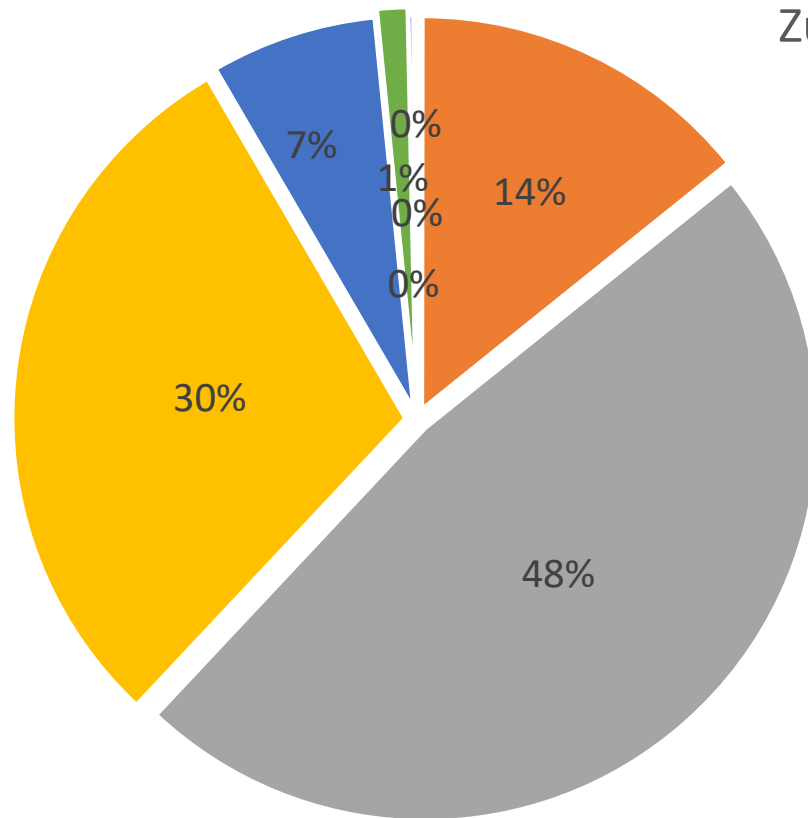


Steuererträge 2020

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Grundsteuer A	5.334	6.000	5.500	5.500	5.500	5.500
Grundsteuer B	4.330.234	3.380.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Gewerbesteuer	18.102.761	13.450.000	13.450.000	13.450.000	13.450.000	13.450.000
Anteil Einkommenssteuer	8.036.031	8.600.000	8.338.000	8.378.000	8.483.000	8.499.000
Anteil Umsatzsteuer	1.738.925	2.700.000	1.919.000	1.820.000	1.779.000	1.779.000
Vergnügungssteuer	187.998	230.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Hundesteuer	56.910	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steu- erähn. Abgaben	40.874	37.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Summe	32.499.066	28.458.000	28.157.500	28.098.500	28.162.500	28.178.500

2.a) Erträge

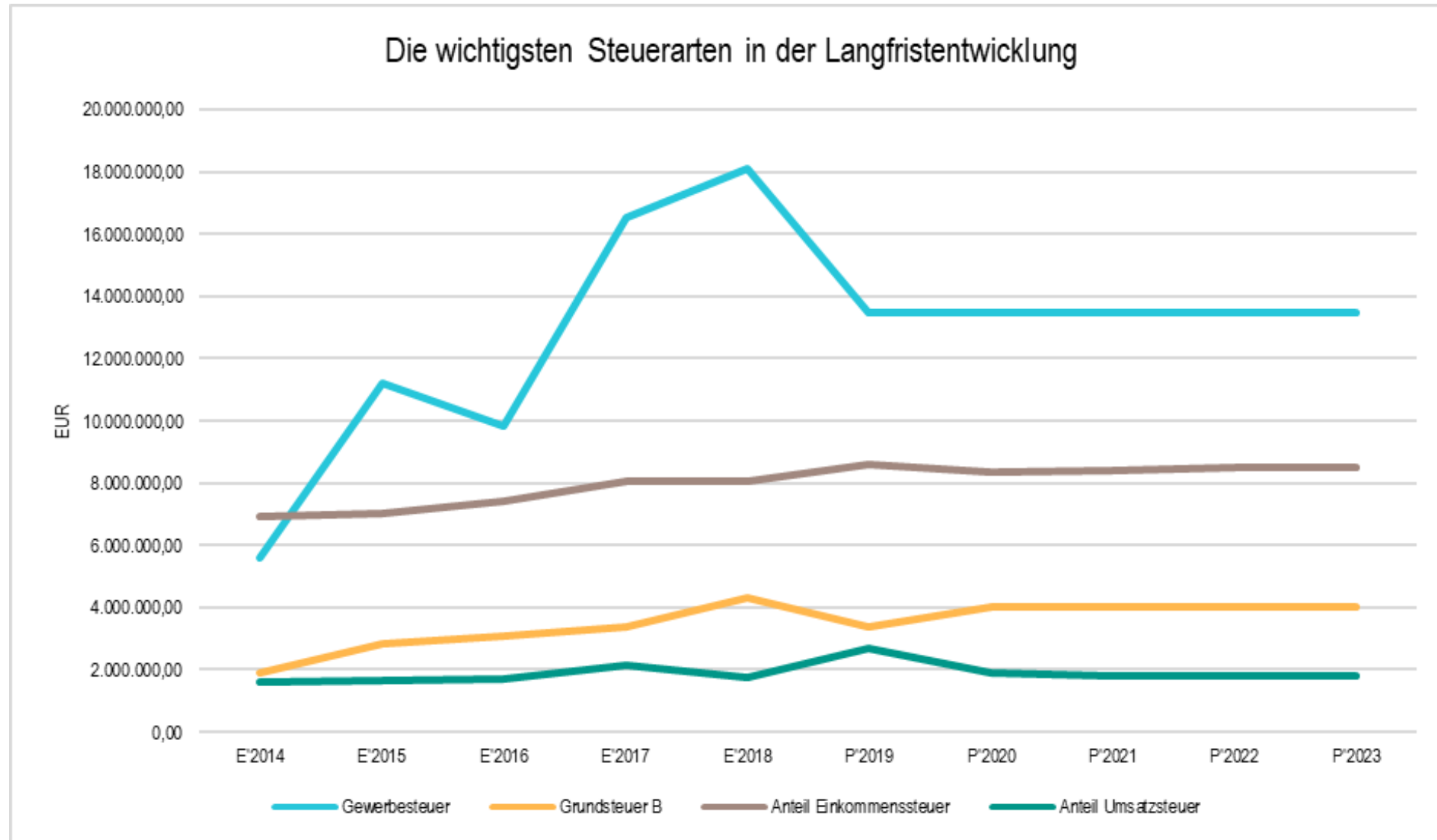
Steuererträge 2020



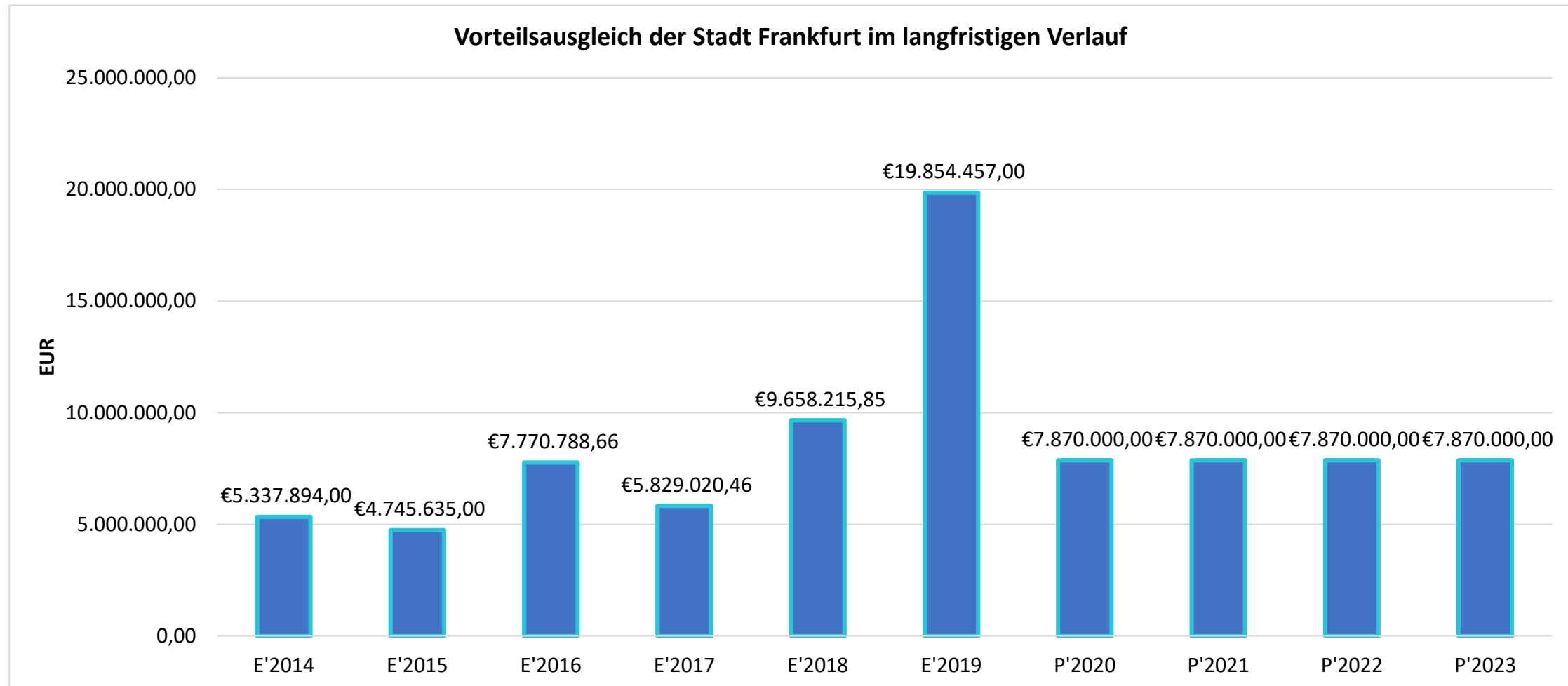
Zusammensetzung nach Steuerarten: 28.157.500 €

- Grundsteuer A (0%)
- Grundsteuer B (14%)
- Gewerbesteuer (48%)
- Anteil Einkommenssteuer (30%)
- Anteil Umsatzsteuer (7%)
- Vergnügungssteuer (1%)
- Hundesteuer (0%)
- Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnl. Abgaben (0%)

Entwicklung der wichtigsten Steuerarten



Entwicklung der wichtigsten Steuerarten



Geplante Aufwendungen 2020

50.792.169 €

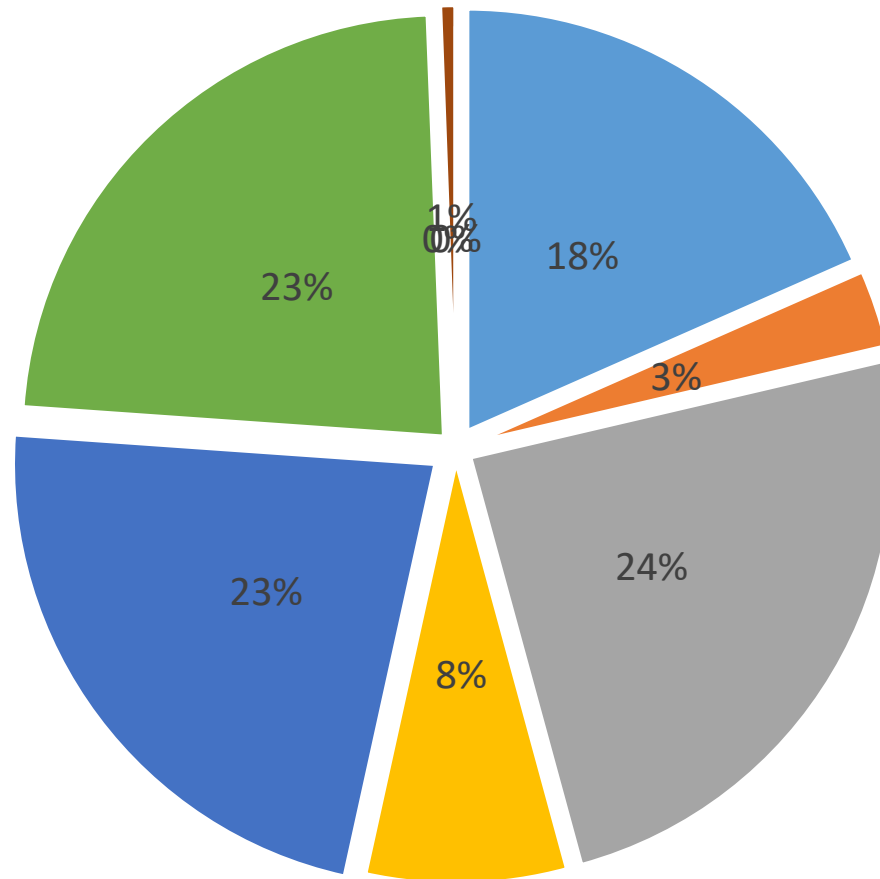
2.b) Aufwendungen

Aufwandsplanung 2020

	Plan 2020	in %
Personalaufwendungen	9.336.669	18,38
Versorgungsaufwendungen	1.505.121	2,96
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.404.048	24,42
Abschreibungen	3.902.220	7,68
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	11.512.063	22,67
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	11.817.700	23,27
Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.348	0,04
Ordentliche Aufwendungen	50.499.169	99,42
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	293.000	0,58
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00
Summe	50.792.169	100,00

2.b) Aufwendungen

Aufwandsplanung 2020

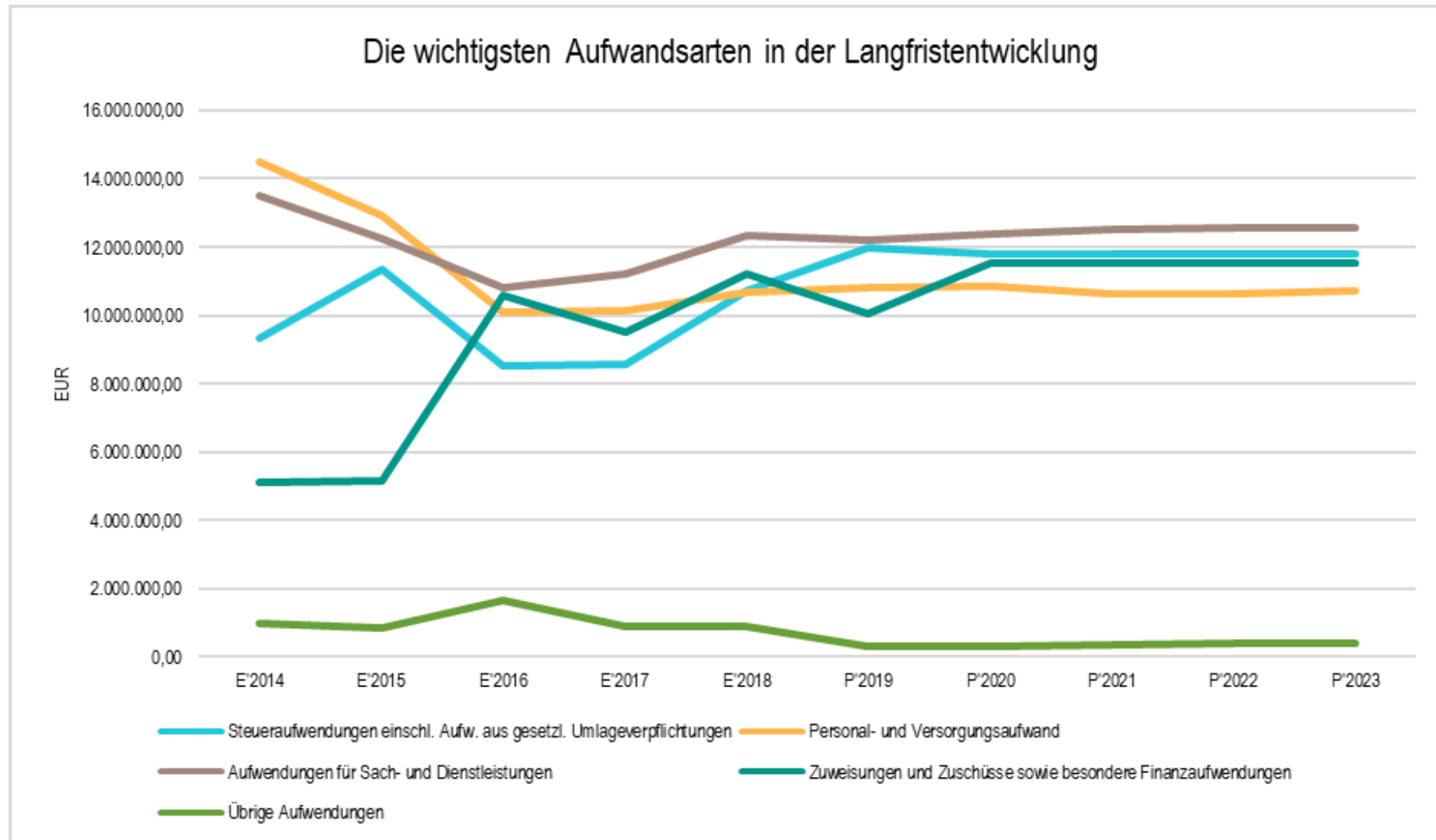


Zusammensetzung Aufwendungen: 50.792.169 €

- Personalaufwendungen (18%)
- Versorgungsaufwendungen (3%)
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (24%)
- Abschreibungen (8%)
- Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw. (23%)
- Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen (23%)

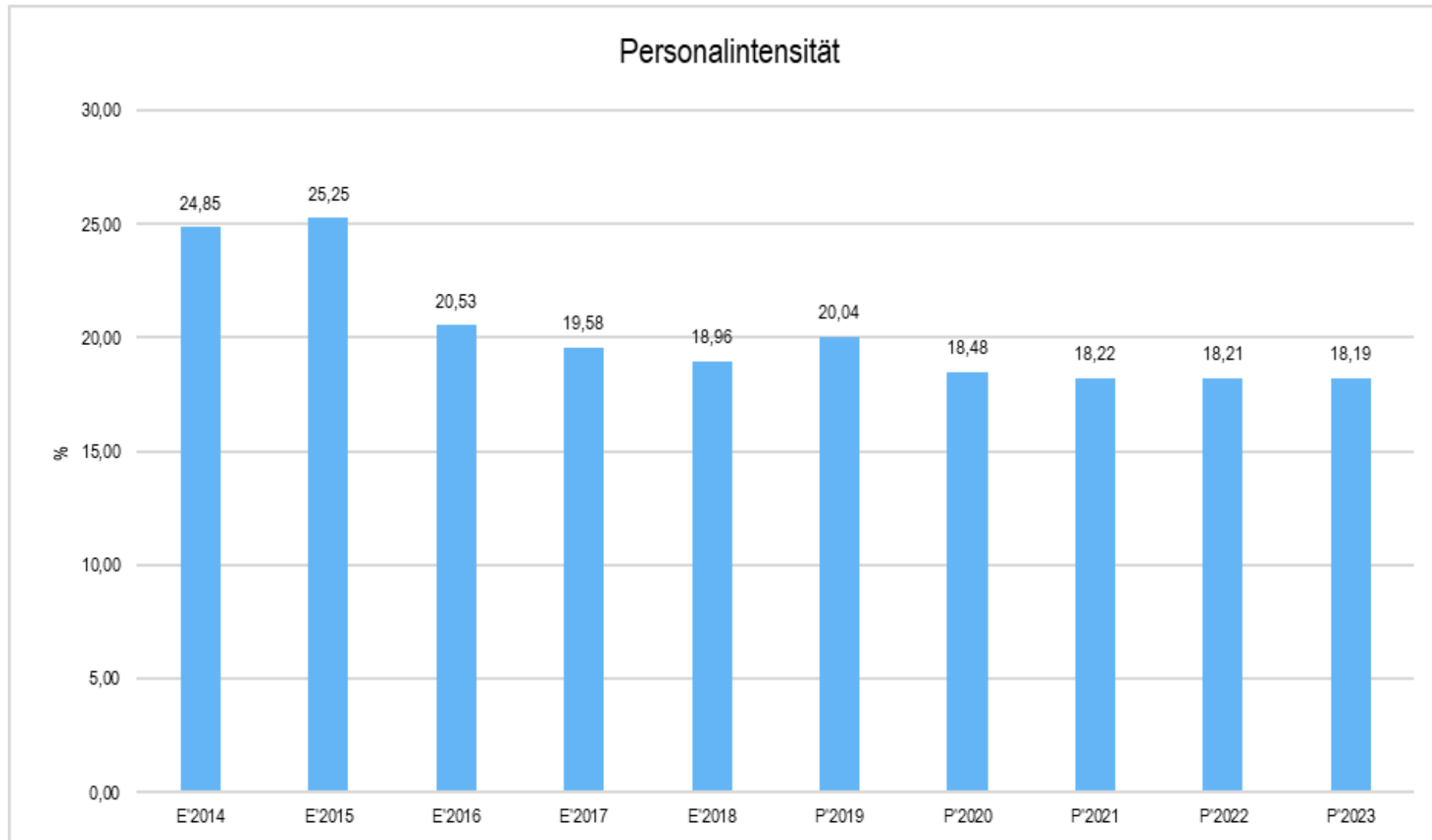
2.b) Aufwendungen

Entwicklung wichtigste Aufwandsarten

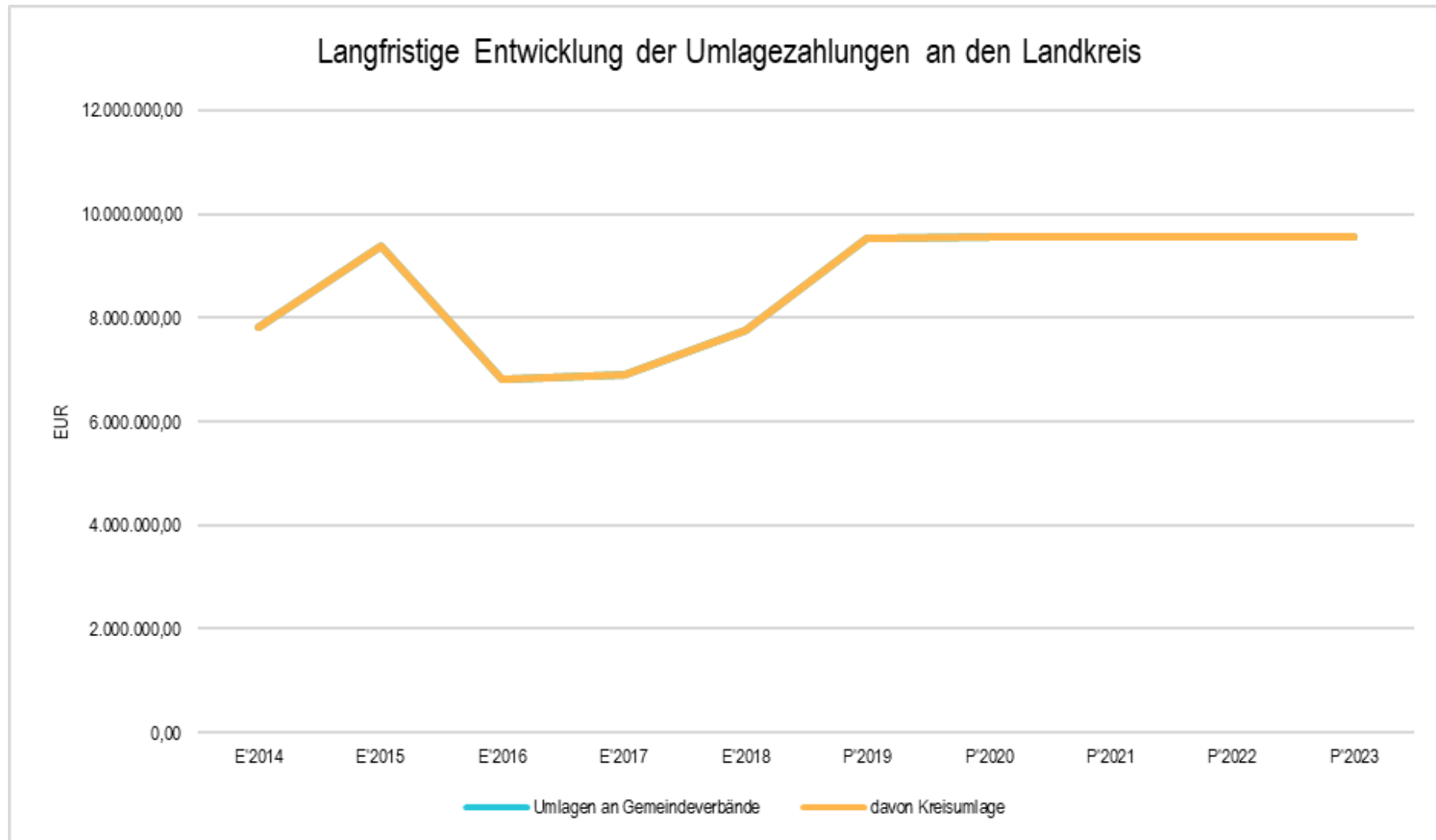


2.b) Aufwendungen

Prozentanteil Personalaufwand am Gesamtergebnis

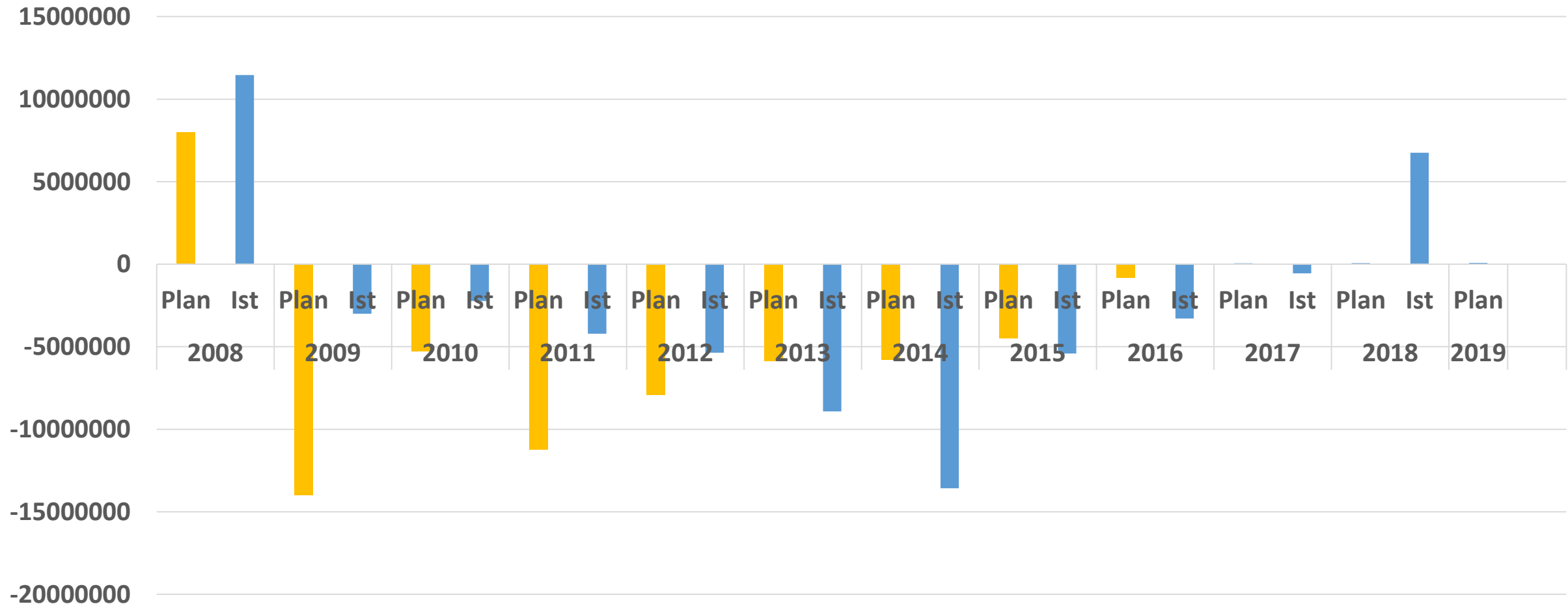


Entwicklung Kreisumlage



2.c) Entwicklung HH-Pläne 2008 bis 2019

Ord. Ergebnis nach Jahresabschluss



Stand Ergebnishaushalt 2020 für Beschlussfassung

	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Ordentliche Erträge	50.253.573	47.899.432	55.731.101
Ordentliche Aufwendungen	50.499.169	48.404.169	49.149.055
Verwaltungsergebnis	-245.596	-504.737	6.582.046
Finanzerträge	627.908	860.800	512.276
Zinsen und sonstige Aufwendungen	293.000	272.024	346.997
Finanzergebnis	334.908	588.776	165.278
Ordentliches Ergebnis	89.312	84.039	6.747.325
Außerordentliche Erträge	4.402.500	6.705.000	2.776.534
Außerordentliche Aufwendungen	0	1.000	504.774
Außerordentliches Ergebnis	4.402.500	6.704.000	2.271.760
Jahresergebnis	4.491.812	6.788.039	9.019.084

Stand Finanzhaushalt 2020

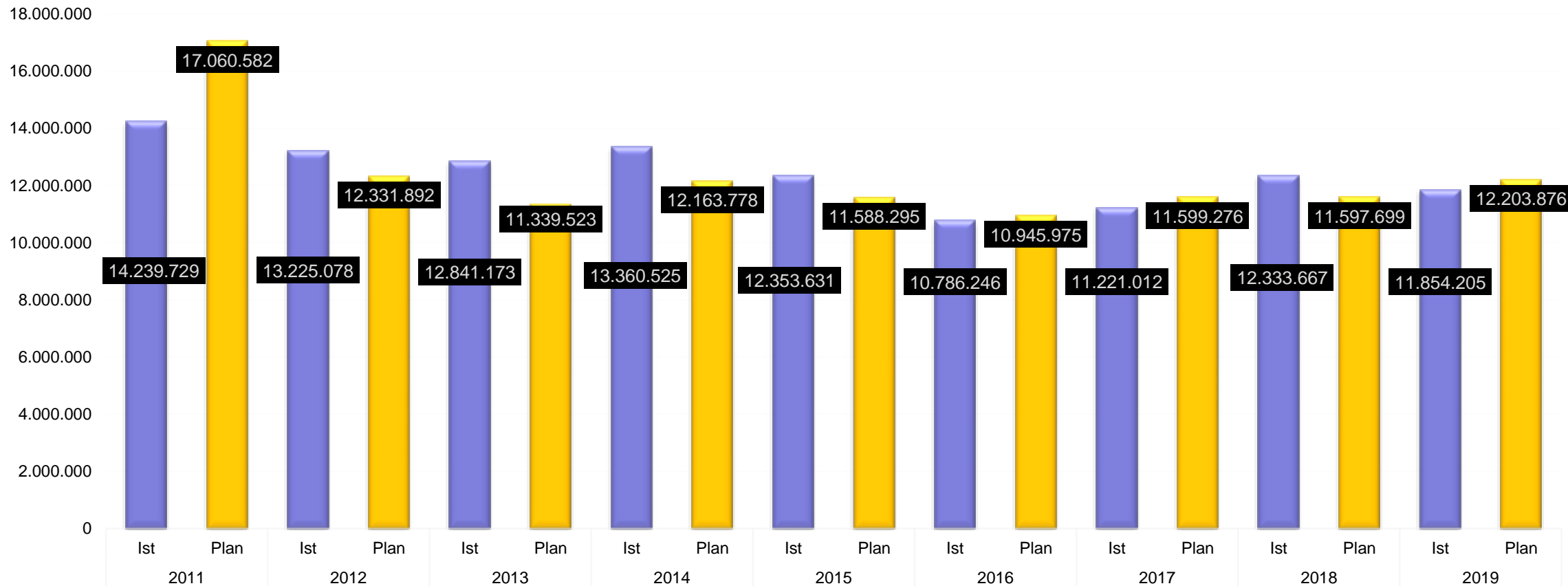
	Ansatz 2020	Ansatz2019	Ergebnis2018
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.928.166	47.923.779	54.858.886
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.889.949	45.347.193	46.267.093
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.038.217	2.576.586	8.591.793
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.089.016	11.651.382	3.577.872
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.531.060	15.880.397	6.302.751
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.442.044	-4.229.015	-2.724.879
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitions- tätigkeit)	-2.403.827	-1.652.429	5.866.914
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.000.000	2.000.000	153.000

Stand Finanzhaushalt 2020

	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	560.000	559.900	427.030
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.440.000	1.440.100	-274.030
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	--	--	-6.700.237
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	-963.827	-212.329	-1.107.353

Entwicklung der Positionen 13

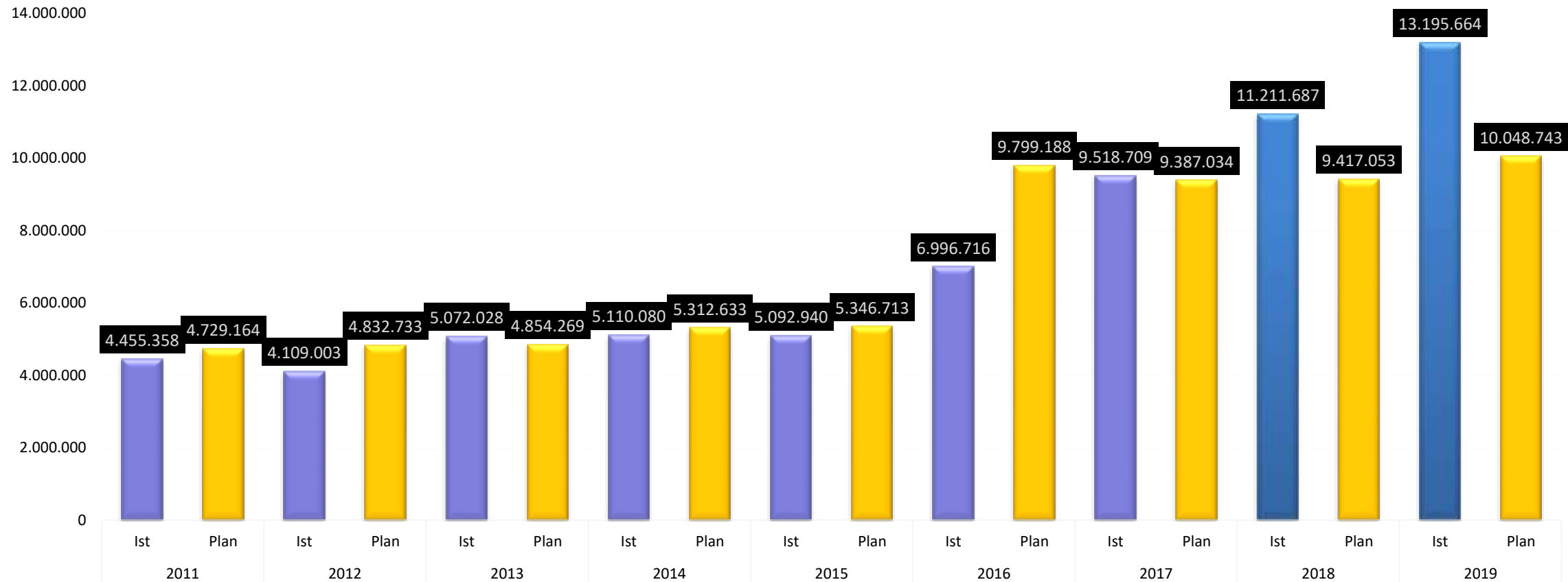
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



(Stand 2019 zum 04.12.2019)

Entwicklung der Positionen 15

Pos 15 Aufwundunge für Zuweisungen und Zuschüsse



(Stand 2019 zum 04.12.2019)

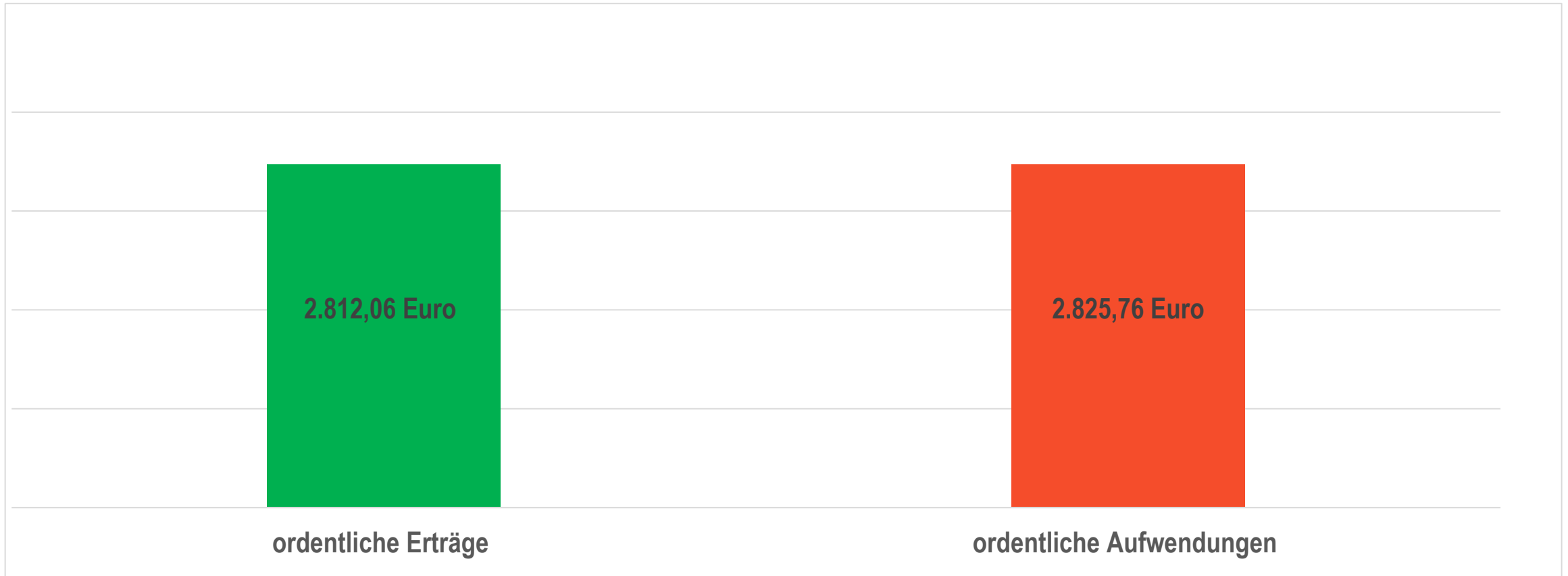
Position 13 Sach- und Dienstleistungen

Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
11.597.699 €	12.203.876 €	12.582.048 €

Position 15 Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen

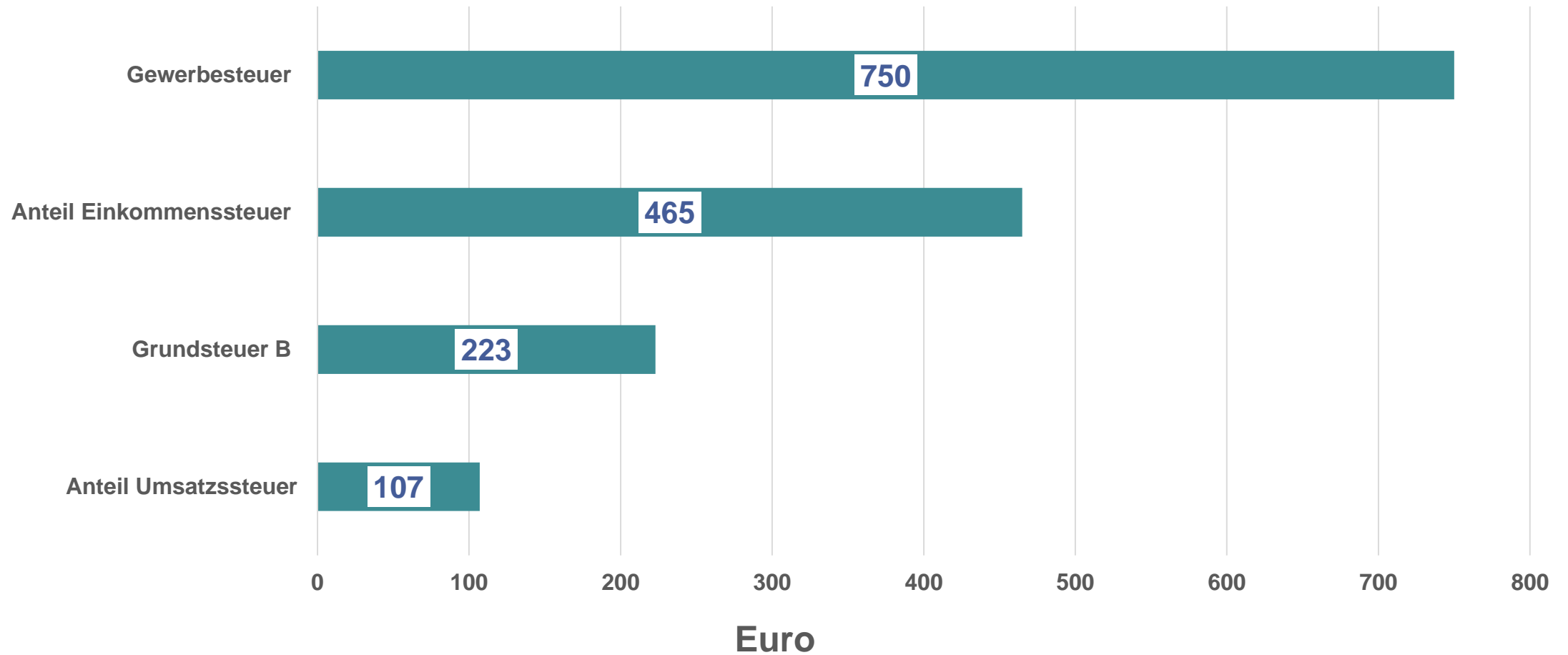
Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
9.417.053 €	10.048.743 €	11.512.063 €

Ordentliches Ergebnis pro Einwohner



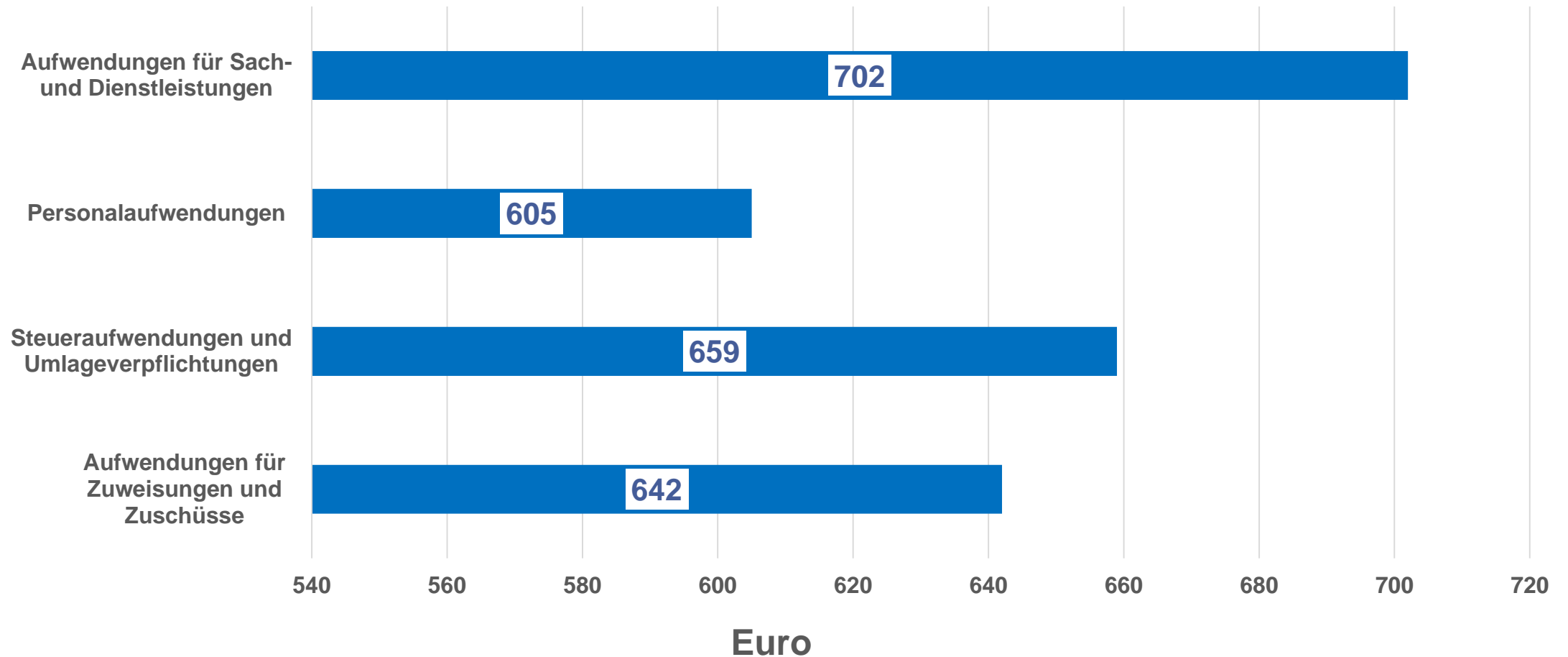
(ausgehend vom Bevölkerungsstand 31.12.2018: 17.934)

Wichtige Ertragsarten pro Einwohner



(ausgehend vom Bevölkerungsstand 31.12.2018: 17.934)

Wichtige Aufwandsarten pro Einwohner

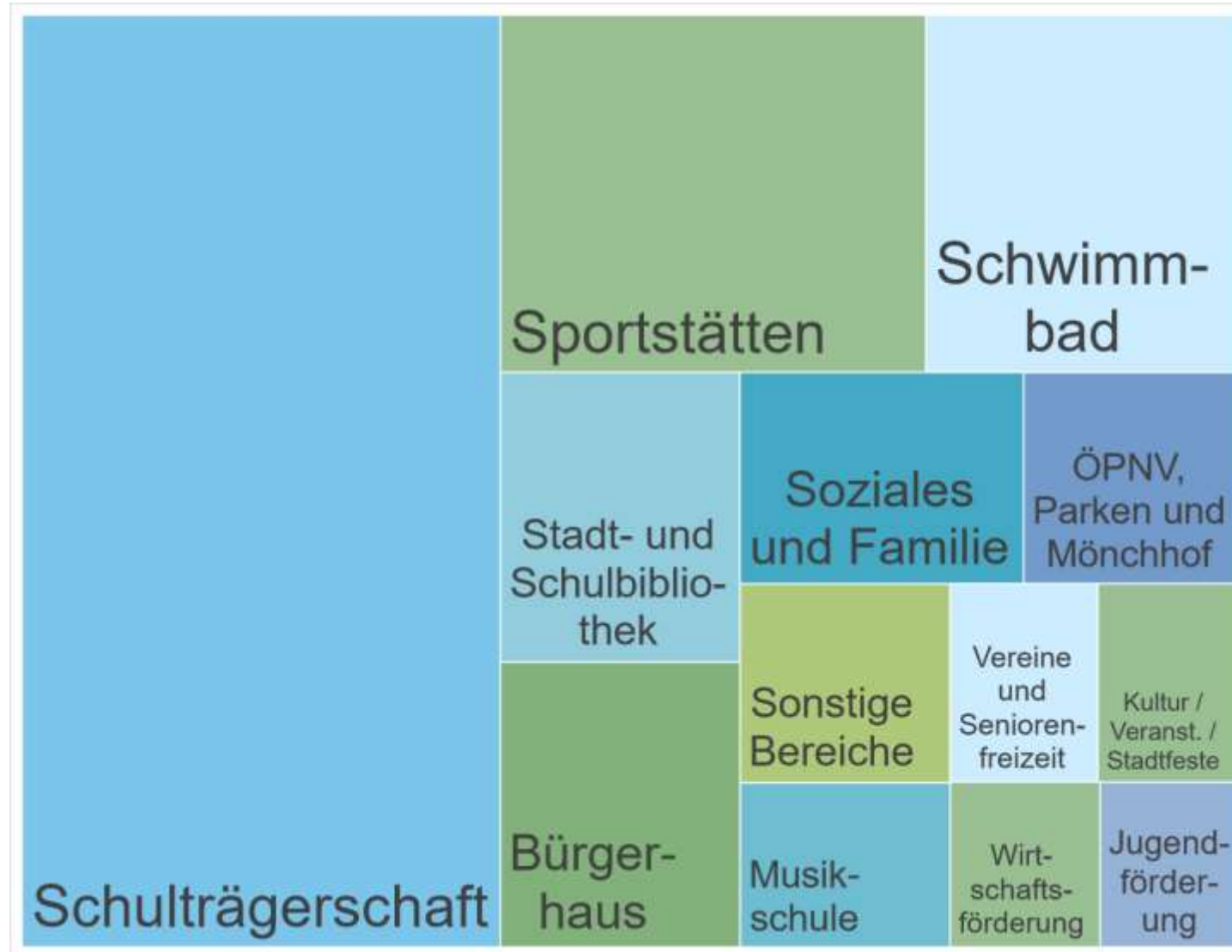


(ausgehend vom Bevölkerungsstand 31.12.2018: 17.934)

2.e) (Freiwillige) Leistungen



Leistungen nach Aufwand in € je EW* und Jahr 2020



Gesamtaufwendungen

12.613.069 €

*Quelle Einwohnerwerte:
Hess. Stat. Landesamt,
Werte zum 31.12.2018

2.e) (Freiwillige) Leistungen



Leistungen nach Aufwand in € je EW* und Jahr 2020

Leistungen der Stadt 2020	Aufwand in €/EW/a
Schulträgerschaft	292,33
Sportstätten	99,94
Schwimmbad	73,84
Stadt- und Schulbibliothek	45,5
Bürger-haus	44,61
Soziales und Familie	39,17
ÖPNV, Parken und Mönchhof	29,99
Sonstige Bereiche	27,44
Musikschule	22,6
Vereine und Seniorenfreizeit	19,34
Kultur /Veranst. /Stadtfeste	18,67
Wirtschaftsförderung	16,19
Jugendförderung	15,15

*Quelle Einwohnerwerte:
Hess. Stat. Landesamt, Werte
zum 31.12.2018

Mittelfristplanung 2021 bis 2023

Auszug Mittelfristplanung 2020 bis 2023 (in Tsd. €)

	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
ordentliches Ergebnis	84,00	89,30	95,60	103,00	62,40
Einzahlungen für Investitione	11.651,40	7.089,00	3.372,40	1.375,90	5.498,30
Auszahlungen für Investitione	15.880,40	12.531,10	18.831,00	17.435,00	16.915,00
davon Neubau KTS	1.200,00	500,00	5.000,00	12.000,00	15.000,00
Kreditaufnahmen	2.000,00	2.000,00	12.000,00	12.000,00	8.000,00
Tilgung	559,00	560,00	1.050,00	1.537,00	1.906,00
geplanter Finanzmittelbestand zum 31.12. des HH-Jahres	8.125,00	7.162,00	5.697,00	3.152,00	839,00

2.g) Eigenbetriebe der Stadt

Kelsterbacher Kommunal Betrieb (KKB)

- Investitionsvolumen 439 TEUR
- Witterungsbedingte Einflüsse auf operatives Geschäft steigen
- Konzentration auf Optimierung innerbetrieblicher Prozesse
- Übernahme weiterer Tätigkeiten im Auftrag der Stadt
- Fortführung Waldumbaumaßnahmen nach Planfeststellungsbescheid und Fortsteinrichtungswerk
- Geplanter Jahresverlust i. H.v. 281 TEUR für 2020



Quelle:
Hartmut Blaum

2. g) Eigenbetriebe der Stadt

Stadtwerke Kelsterbach

- Der Eigenbetrieb ist für das öffentliche Trinkwassernetz zuständig und investiert kontinuierlich in die Erneuerung des Leitungsnetzes in Kooperation mit dem Wasserversorger Riedwerke.
- Erneuerung und Erweiterung des städtischen Leitungsnetzes.

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft

- Der Eigenbetrieb macht derzeit Gewinne mit den Mieteinnahmen der städtischen Wohngebäuden.
- Allerdings stehen bei den Wohngebäuden größere Sanierungen an, die auch durch den Eigenbetrieb finanziert werden müssen.
- Neuordnung der Wohnungswirtschaft ist ab dem 01.01.2020 geplant.

Jahresabschlüsse

Jahresabschluss	aufgestellt Magistrat	geprüft RPA	Entlastung Stadtverordneten- versammlung
2015	15.04.2016	28.05.2018	27.08.2018
2016	13.08.2019	Neuaufstellung/ steht noch aus	
2017	26.11.2019	Neuaufstellung/ steht noch aus	
2018	26.11.2019	steht noch aus	

2.i) Investitionen 2020

Investitionsauszahlungen pro Einwohner



Nahmobilitäts-Check

Was soll durch den Nahmobilitäts-Check erreicht werden?

- Setzen von Anreizen zum Zufußgehen und Radfahren
- Schaffen von attraktiven Rahmenbedingungen für alle Bevölkerungsgruppen
- Vermindern des Flächenbedarfs für den ruhenden Verkehr im Straßenraum
- Verträgliche Abwicklung des notwendigen Kfz Verkehrs im Straßennetz
- Koordination der bestehenden Aktivitäten der Stadt

Die Stadt Kelsterbach leistet mit der Durchführung des Nahmobilitäts-Checks einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Nahmobilität. Die Durchführung wird durch Mittel der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Nahmobilität finanziell unterstützt.



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



Nahmobilitäts-Check Kelsterbach

1. Workshop am 26.09.2019

2. Workshop am 02.12.2019



Dipl. Ing. Katalin Saary + Dipl.-Geogr. Hélène Pretsch

Umgestaltung Stadtmitt

1.000.000 €

Baumaßnahme

- Ausbau Bushaltestellen "Rathaus"



Planungsleitung

- Umgestaltung „Unterführung“,



Stadtmitte – Maßnahmen Verkehrsberuhigung

Zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Sicherheit der Fußgänger / Radfahrer sind folgende Maßnahmen vorgesehen / bereits angeordnet:

- Absolutes Halteverbot im Bereich der Martin-Luther-Straße in Richtung Einmündung der Mörfelder Straße ✓
- Ausweisen eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches im Bereich der umgebauten Stadtmitte mit einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h nach § 39 StVO, Zeichen 274.1-51 ✓
- Einrichten einer ortsfesten Geschwindigkeitsüberwachungsanlage
- Genehmigung liegt vor

Stadtmitte – Maßnahmen Verkehrsberuhigung

Zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Sicherheit der Fußgänger / Radfahrer sind folgende Maßnahmen vorgesehen / bereits angeordnet:

- Bau von barrierefreien Bushaltestellen mit Haltepositionen entlang der Mörfelder Straße
- Bau einer Bedarfsampel für Fußgänger
- Umgestaltung der Unterführung
- Barrierefreie Zugänge zum Bahnhof einschließlich Überquerung auf Höhe „Elbestraße“
- Barrierefreier Zugang Bahnsteige
- Prüfung Parkplatz (2. Ausfahrt nach Bau Haltestellen „Mörfelder Straße“)

2.i) Investitionen – Förderung Nahmobilität / ÖPNV

Anschaffung Geschwindigkeitsmessanlage

130.000 Euro



Geschwindigkeitsmessanlage „Stadtmitte“ - Abfahrend „Bergstraße“

	21.10. - 03.11.2019
Mittelwert Fahrzeuge pro Stunde	110,34
Mittelwert Fahrzeuge pro Tag	2.648,12
Anzahl Fahrzeuge unter 29 km/h	25.194 (70,26%)
Anzahl Fahrzeuge über 29 km/h	10.666 (29,74%)

Geschwindigkeitsmessanlage „Stadtmitte“ – Ankommend FR „Südliche Ringstraße“

	21.10. - 03.11.2019
Mittelwert Fahrzeuge pro Stunde	106,37
Mittelwert Fahrzeuge pro Tag	2.552,79
Anzahl Fahrzeuge unter 29 km/h	22.135 (64,03%)
Anzahl Fahrzeuge über 29 km/h	12.434 (35,97%)

Bushaltestellen Mörfelder Straße – „Rathaus“

Vorhandene Bushaltestelle „Rathaus“, Ostseite

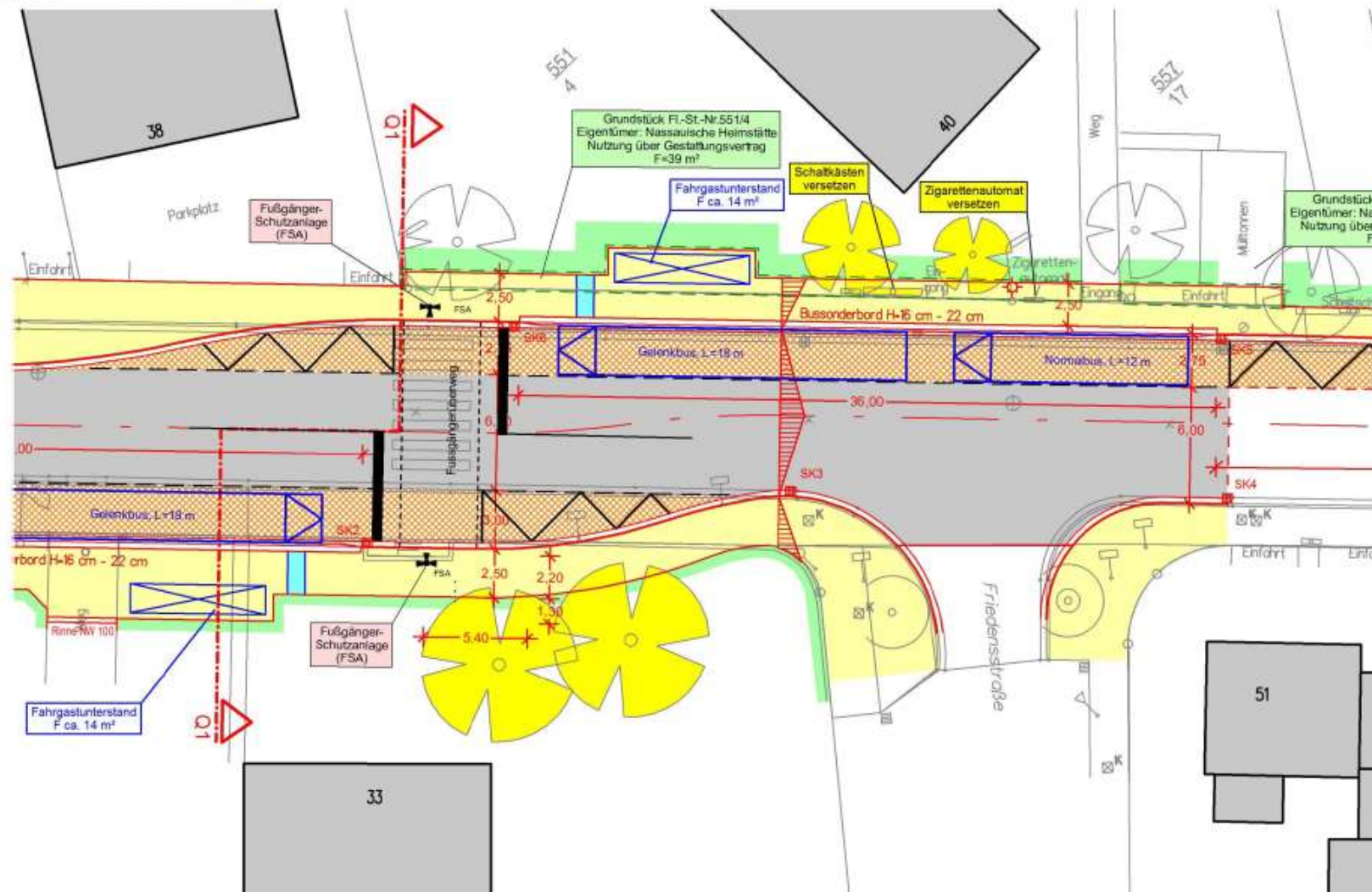


Vorhandene Bushaltestelle „Rathaus“, Westseite

Bushaltestellen Mörfelder Straße – „Rathaus“

200.000 Euro (Ansatz 2019)

Lageplanausschnitt



Barrierefreier Umbau Bahnhof Kelsterbach



Quelle:
Hartmut Blaum

Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen



Quelle:
Hartmut Blaum

Rüsselsheimer Straße – „Graf-de-Chardonnet-Platz“



Quelle:
Christian Schönstein

Mörfelder Straße – „Im Taubengrund“

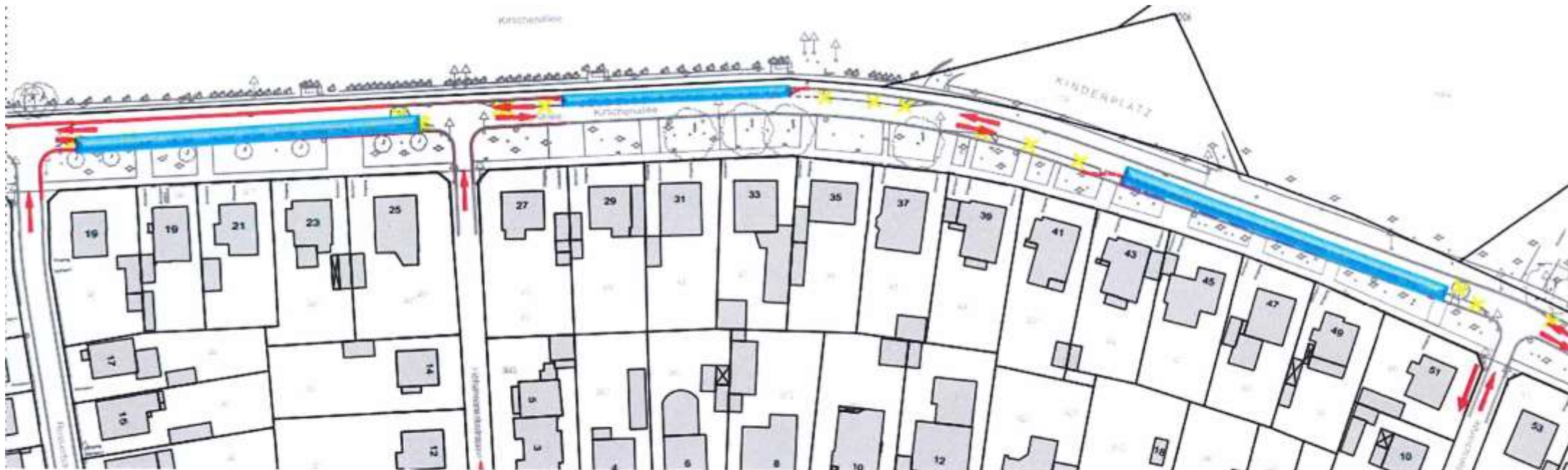
2.i) Investitionen – Förderung Nahmobilität/ÖPNV



geänderte Verkehrsführung „Kirschenallee“, „Zum Sportfeld“ und Feldbergstraße

 Aufhebung Einbahnstraßenregelung

- Errichtung zweier neuer Haltestellen
- Bau einer Wendestelle
- Einführung Anwohnerparken



Fahrradbeauftragte der Stadt Kelsterbach

- René Wollmerstedt
- Roland Rücker



René Wollmerstedt



Roland Rücker

Vereinbarung Kreis GG und Stadt Kelsterbach Bike+Ride - Anlage Bahnhof



vorhandene Bike+Ride - Anlage auf der Südseite der Verkehrsstation Kelsterbach

Maßnahme

- Fördermittel nach dem Mobilitätsfördergesetz (MobiFöG), Land Hessen
- Abbau bestehenden Anlage
- Errichtung einer modernen, überdachten Doppelstockparker-Anlage
 - abschließbare Fahrradboxen
 - Lademöglichkeit Pedelec

Vereinbarung Kreis GG und Stadt Kelsterbach Bike+Ride - Anlage Bahnhof

Kostenaufteilung

Beschaffungskosten

Kreis Groß-Gerau

Planungs- u. Unterhaltungskosten

Stadt Kelsterbach

Fördermittel nach dem

Mobilitätsfördergesetz (MobiFöG), Land

Hessen

- Förderbescheid zum I. Quartal 2020



Quelle:
Stadt Frankfurt a.M.

Muster

- Doppelstock-Fahrrad-Parker in Frankfurt, Bereich Konstabler Wache

laufender Förderantrag (Nationalen Klimaschutzinitiative) Kreis Groß-Gerau „Errichtung von Fahrradabstellanlagen“



Quelle:
Mohamed Sabbagh

veraltete Abstellanlage IGS Kelsterbach

Beantragte Standorte

- IGS Kelsterbach
- Kegel- und Bowlinganlage
- Fritz-Treutel-Haus
- Mehrzweckhalle Nord
- Bürgermeister-Hardt-Schule
- Südpark



laufender Förderantrag (Nationalen Klimaschutzinitiative) Kreis Groß-Gerau „Errichtung von Fahrradabstellanlagen“



Quelle:
bikeandride basic Plus

Muster – zertifizierte Abstellanlage

Kosten

Beschaffungskosten	38.400 €
Förderung	15.360 € (40%)
Eigenanteil	23.040 € (60%)

Zeitplan

- Förderbescheid liegt vor
 - Ausschreibung für alle Anlagen durch Kreisverwaltung
- I. Quartal 2020

Einbahnstraßen

- Freigabe der Regelung Einbahnstraßen in entgegengesetzter Fahrtrichtung zu nutzen
 - verwaltungsinterne Prüfung abgeschlossen
 - I. Halbjahr 2020 erfolgt Freigabe nahezu aller Einbahnstraßen für Radfahrer



Quelle:
Polizei Berlin



2.i) Investitionen – Förderung Nahmobilität/Radverkehr

Antrag auf Errichtung einer Dauerzählstelle im hessischen Radverkehrsnetz



Quelle:
Stadt Kelsterbach

beantragter Standort: Kelstermündung

Vereinbarung zwischen Hessen
Mobil und Kreis Groß-Gerau

- Abschluss I. Quartal 2020
- Ausschreibung + Vergabe
- Aufstellung Sommer 2020



vorhandene Zählstelle - Beispiel Darmstadt

Quelle: Darmstädter Echo, 11.10.2019

2.i) Investitionen – Förderung Nahmobilität/Radverkehr



Kreis Groß-Gerau in Kooperation mit Kreiskommunen

- Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung Mainz – Frankfurt



2. i) Investitionen - Wohnprojekte



Stadt
Kelsterbach

Sozialer Wohnungsbau Stadt Kelsterbach – Waldstraße

2.630.000 €



Quelle:
Hartmut Blum

2. i) Investitionen - Wohnprojekte



Neubauprojekt GBK – Dahlienstraße



Quelle:
Hartmut Blaum



Quelle:
Hartmut Blaum

2.i) Investitionen Wohnprojekte



Sozialer Wohnungsbau Nassauische Heimstätte – Rüsselsheimer Straße

Projekt „Mainhöhe“, Kelsterbach, Rüsselsheimer Straße 163-203
Neubau von ca. 240 z.T. geförderten Mietwohnungen und einer Kindertagesstätte



Ansichten Innenhof mit KITA + Straßenansicht (Vorentwurf)



Staudenring / Berliner Strasse

- Konzeptbau Darmstadt
- Nach erfolgreichem wettbewerblichen Dialog erwirbt Konzeptbau eine städtische Freifläche im Bereich Staudenring / Berliner Strasse.
- Bau von ca. 72 Einheiten, davon 1/3 sozialer Wohnungsbau
- Bebauung nach § 34 BauGB, Geplanter Baubeginn: 2020

Staudenring / Berliner Strasse

- Bau von ca. 72 Einheiten, davon 1/3 sozialer Wohnungsbau
- Bebauung nach § 34 BauGB,
- Baubeginn: 2020
 - Umlegung Kanalanschluss
 - Neuanbindung Staudenring



Straßenausbau Länger Weg II/III

Bau in 2020/2021

Malven-, Hortensien-, Azaleen, Petunien, Maiglöckchen, Geranienweg,
Ritterspornstr.

Lavendelweg (1/3) Frodshamstr. Ringelblumenweg

Vorplanung 2019/2020

Bushaltestellen Dahlienstraße, Baugeplatz [Klärung der besonderen
Verkehrsfläche, begrünter Platz (ohne Verkehr, nur Busverkehr) mit
Verweilcharakter-derzeit noch ausstehend und in Prüfung bez.. B-
Plan]

Bau in 2021

Dahlienstraße

Bau in 2022

Baugeplatz



Erschließung GWG „Taubengrund“

- Ausbau Straßennetz
- Trink- und Löschwasserleitungen

900.000 €

400.000 €



2.i) Investitionen

Straßensanierung

70.000 €

Feldbergstraße, Teilsanierung

- Teilabfräsung
- Einbringung neuer Decksicht



Neubau Karl-Treutel-Schule

500.000 €



Neubau Karl-Treutel-Schule – Maßnahmenplan

- Erstellung weiterer Details zur Entwurfsplanung
- Ausschreibung der Maßnahme 1. Stufe
- Auswahl von Anbietern für Ausschreibungsphase
mit Verhandlungen 2. Stufe
- Gespräche mit Anbietern
- Abgabe eines endgültige Angebots

Erweiterung Bürgermeister-Hardt-Schule

1.200.000 €



Zeitplan

März/April 2020

Baubeginn, Entkernungs-
arbeiten Dachgeschoss
Altbau

Mitte April 2020 (Osterferien)

Rohbauarbeiten, Holz-
bauarbeiten

Oktober 2020

Fertigstellung Rohbau,
Holzbau

Oktober 2020 - Juni 2021

Ausbau und innere
Umbauten

Juli 2021

Baufertigstellung

Ganztageschule – aktueller Sachstand Betreuung

Schulen	Angebote
BHS	75 Hort (St. Martin) / SK (Caritas) 80 Offenes Angebot 155 Kinder in Betreuung
KTS	200 Sk (Caritas) 100 Offenes Angebot 300 Kinder in Betreuung
Total	455 Kinder in Betreuung

Kinderspielplätze

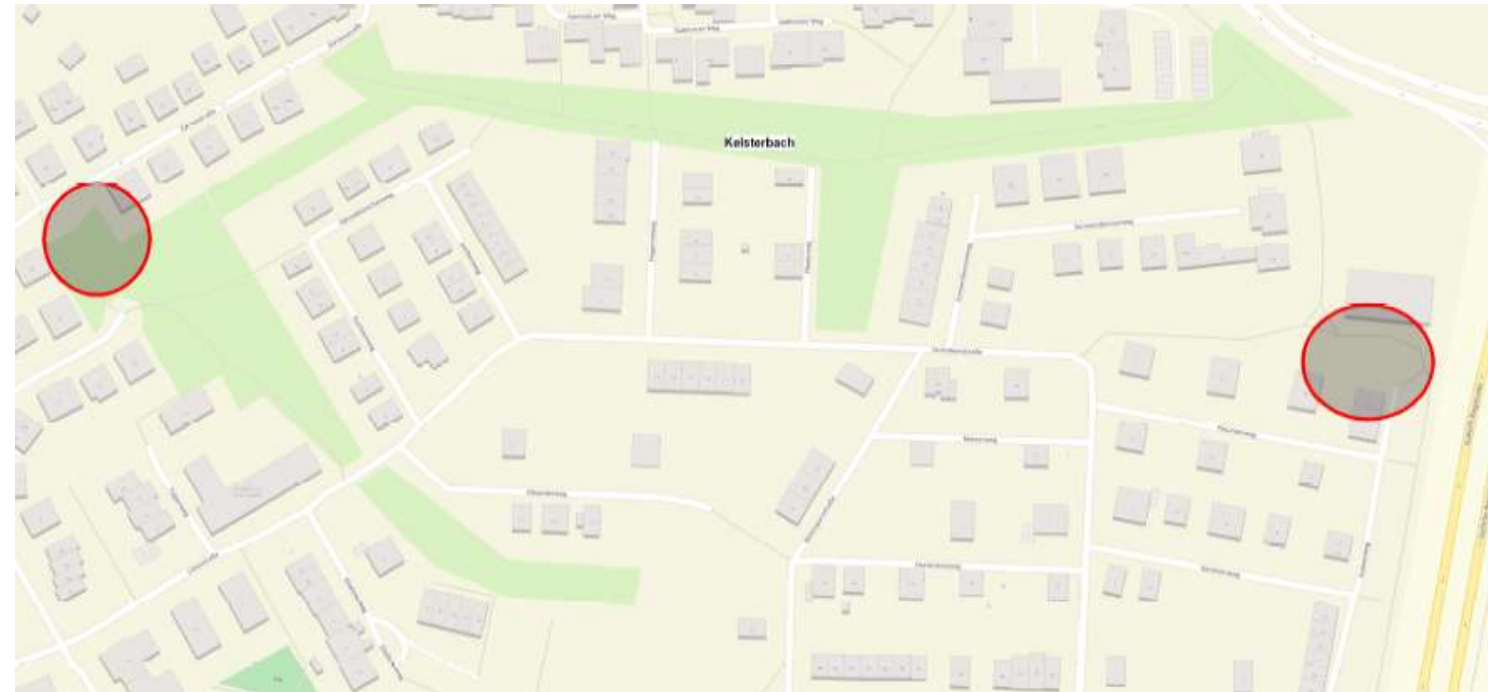
300.000 €

2019

- Kleiner Waldspielplatz (0 – 6 Jahre)
 - Neubau im Bereich „Gartenstraße“
- Länger Weg II (6 – 12 Jahr)
 - Ergänzung vorhandener Anlage

2020

- Ersatz von Spielgeräten an diversen Standorten



Lehrschwimmbecken

150.000 €

- Investitionsmittel aus dem Fördertopf für Schwimmbäder des Landes Hessen beantragt
- Kreis Groß-Gerau hat Maßnahme an Nummer 1 seiner Prioritätenliste gesetzt

2.i) Investitionen

Feuerwehr – diverse Maßnahmen

120.000 €

Vorbereitungen für folgende Maßnahmen

- Ersatz Rüstwagen
- Mehrzweckboot inkl. Trailer (MZB)
- Zwei Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF)



2.i) Investitionen

Feuerwehr – Um- und Neubau Feuerwehrwache

1.000.000 €



Feuerwehr – Maßnahmen zur Verbesserung der Tageseinsatzstärke

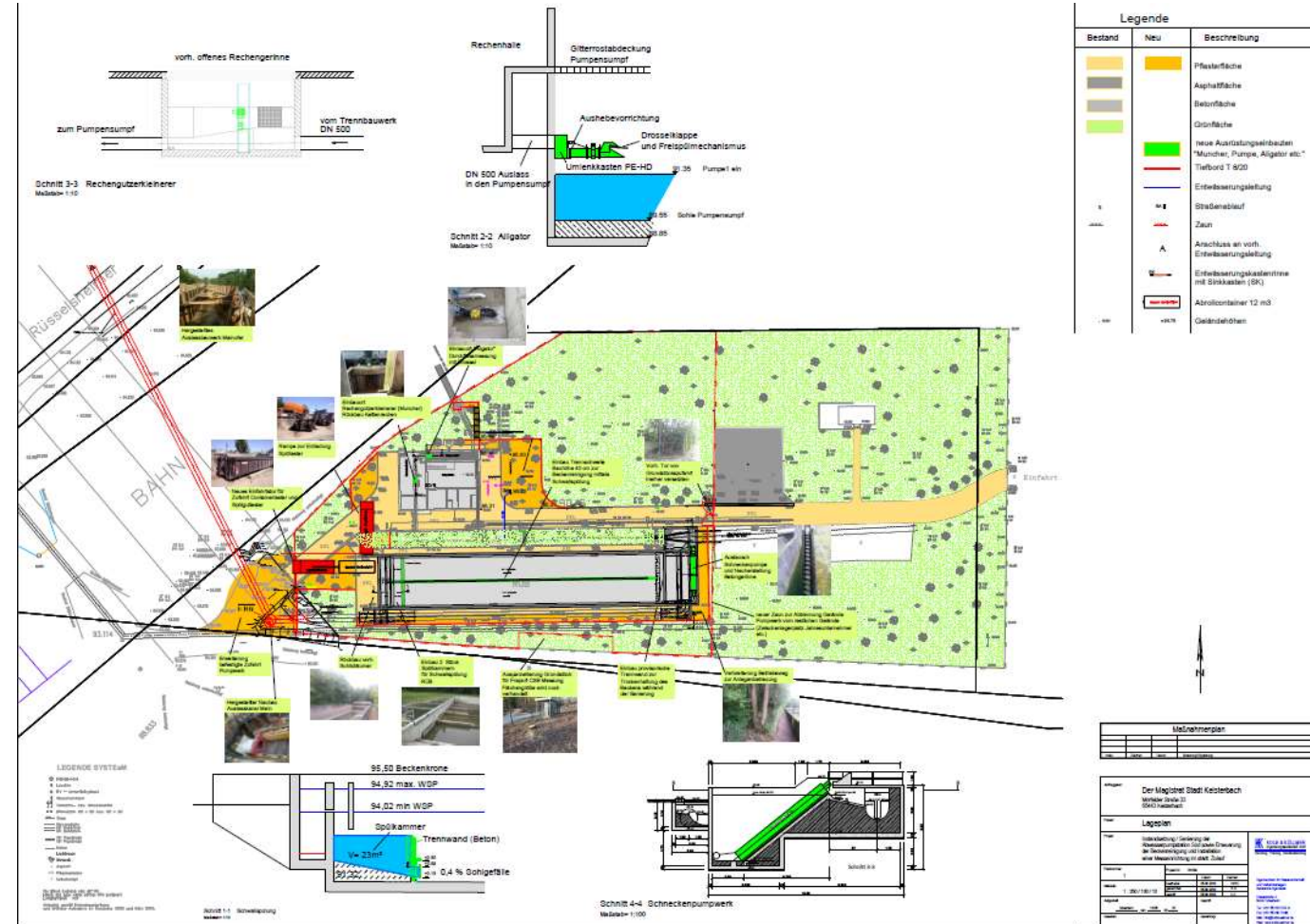
- Verstärkung des hauptamtlichen Personals
 - 3. Gerätewart
- Aktivierende Werbemaßnahmen
- Stabsstelle im Bereich des Standortes Feuerwehr einrichten
- Nachwuchskräfte einbinden und stärken

Umbau Pumpstation Süd

100.000 €

Maßnahmenplan PW-Süd-Sanierung

2020 Einbau des Rechengutzerkleinerers (Muncher oder Channel-Monster) mit Außerbetriebnahme des Kettenrechens; weitere Maßnahmen je nach Lage



Sanierung Regenüberlaufpumpwerk

100.000 €



2.i) Investitionen

Erneuerung Kanalnetz

300.000 €



Quellen:
Stadt Kelsterbach

Sanierung nach „Inliner-System“ – Vorgehen nach Schadensklasse

2.j) Stellenplan

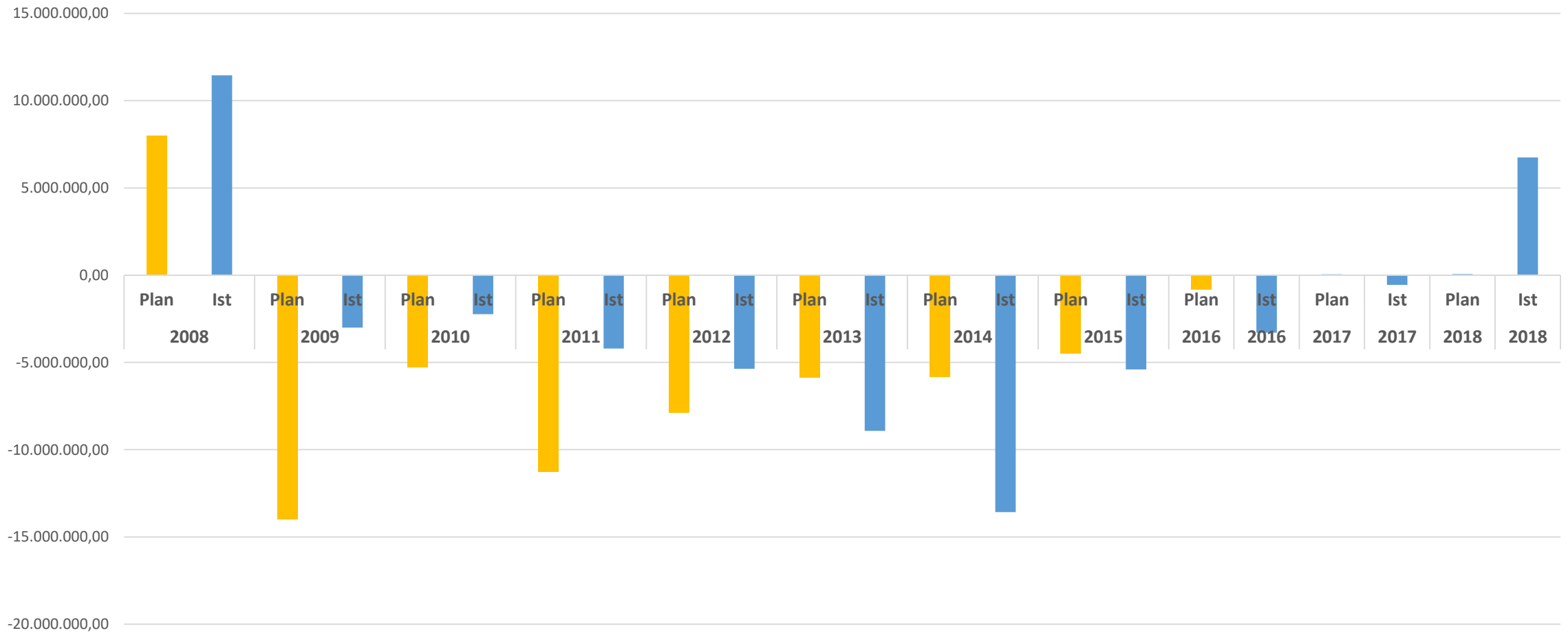


Δ 2020 2019	Δ 2019 2018	Δ 2018 2017	Δ 2017 2016	Δ 2016 2015	Δ 2015 2014	Δ 2014 2013	Δ 2013 2012	Δ 2013 2012	Δ 2012 2011	Δ 2011 2010
+ 3,46	- 1,37	-3,80	- 4,65	- 4,50	- 1,50	- 6,67	- 0,53	- 1,99	-11,62	- 7,61

- Stabsstelle Iuk
 - zusätzlicher Techniker, Betreuung Außenbereiche und Schulen
- Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
 - Ersatz für Mitarbeiter (IKZ-Datenschutzbeauftragter)
- Mobilitätsmanagement
 - Koordination bei Umsetzung internen und externer Nahmobilitätsmaßnahmen
- Brand- und Katastrophenschutz
 - 3. Feuerwehrgerätewart
- Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft
 - Hausmeisterstelle
 - Stelle für den Bereich Verwaltung und Buchhaltung

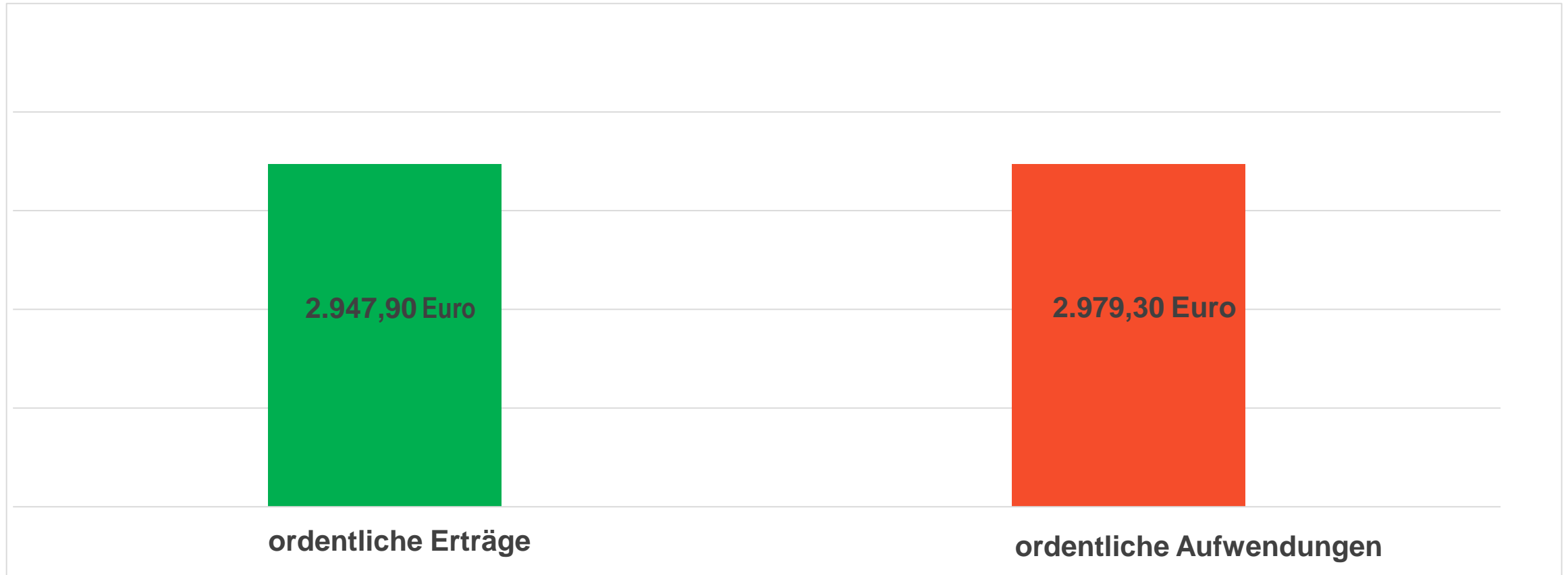
2. k) Kurzfassung Haushalt

Ord. Ergebnis nach Jahresabschluss



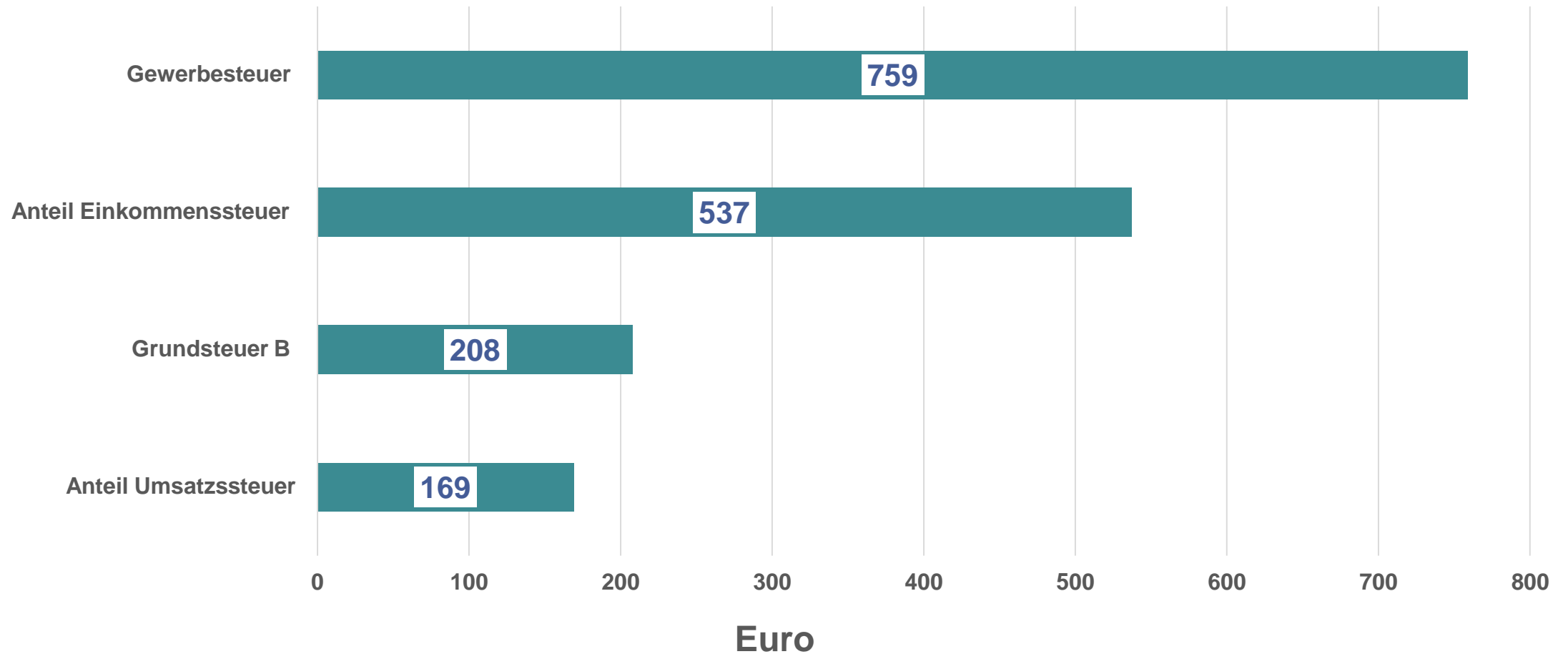
2. k) Kurzfassung Haushalt

Ordentliches Ergebnis pro Einwohner



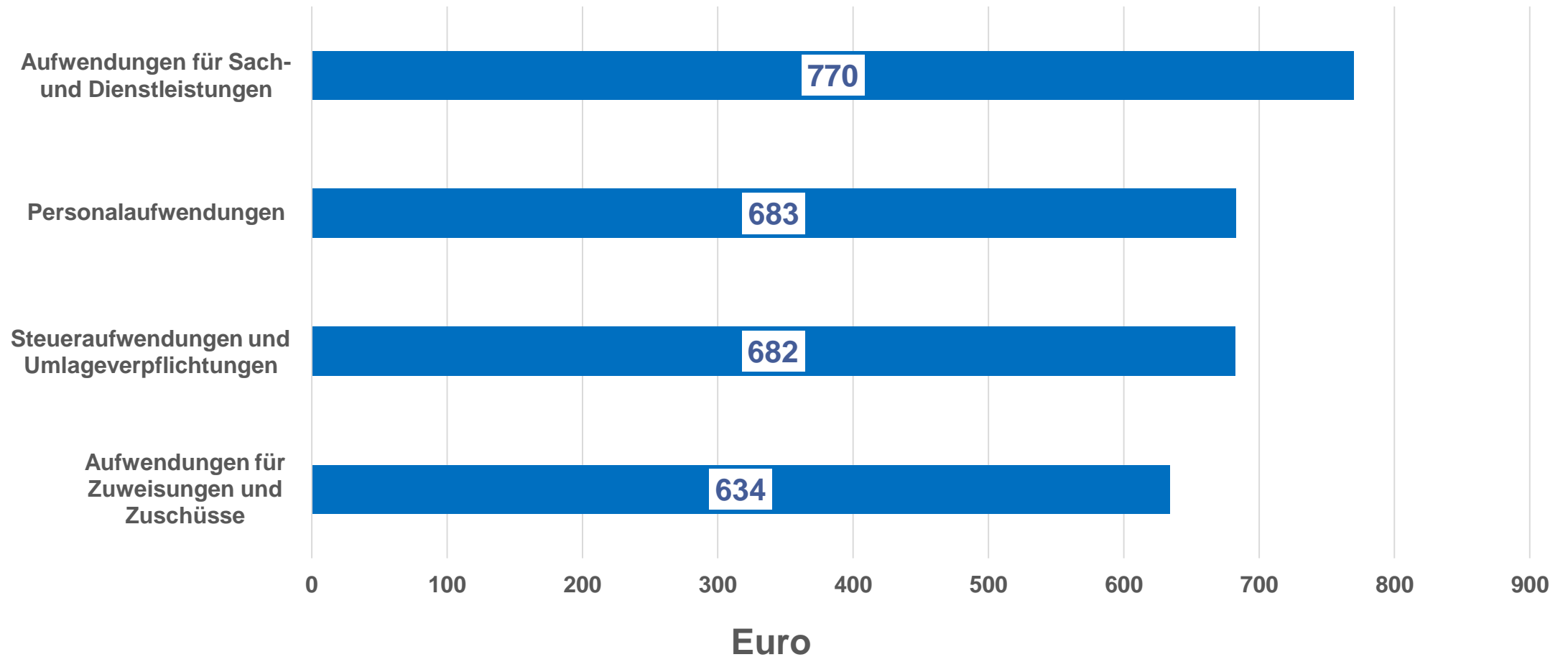
2. k) Kurzfassung Haushalt

Wichtige Ertragsarten pro Einwohner



2. k) Kurzfassung Haushalt

Wichtige Aufwandsarten pro Einwohner



3.a) Gewerbegebiete



Gewerbegebiet Mönchhof

- Flächengröße: ca. 1.100.000 m²
- Vermarktungsstart 2007
- ca. 94 % vermarktet
- ca. 84 % im bebaut bzw. im Bau

- Neu vermarktete Fläche: Erweiterungsfläche DoKaSch an der Spreestraße (ca. 17.600 m²)
- Aktuelle Bauvorhaben: 2. Bauabschnitt M-Port³ auf ca. 43.790 m² und Niederlassung Peter Gross Bau Holding GmbH auf ca. 6.540 m².

- Infrastruktur
 - Endausbau Loire- und Donaustraße 2. BA
 - Endausbau Themsestraße
 - Sanierung Deckschicht Turbo-KVP

Stadt Kelsterbach

Gewerbegebiet Mönchhof

„Zentraler geht es nicht...“



Der Standort heute
Das 110 ha große Gebiet liegt direkt am Main und der Eddersheimer Schleuse mit Wasserkraftwerk. Hinzu kommt auch der Name der am Mainufer gelegenen Brauerei und Brauereigaststätte mit Biergarten ab WasserCrafWerk. Die Gaststätte befindet sich im Comfort Hotel Frankfurt Airport West, einer zentralen und komfortablen Unterkunft. Daneben liegt der architektonisch interessante Bürokomplex Riverbay. Der Mönchhof ist heute ein moderner Logistik-, Büro- und Dienstleistungsstandort. Diverse gastronomische Angebote und eine Tankstelle runden das Bild ab. Die Lage am Fluss bietet eine ganze Reihe von Faktoren, die erheblich zur Aufenthaltsqualität im Gebiet beitragen.

Unternehmen am Standort:
Comfort Hotel Frankfurt Airport West, Congressium, DHL, Dressforless GmbH, Group7 AG, ITT Motion Technologies GmbH, Derlikon Metco Europe GmbH, REWE Group

Fakten
Flächengröße gesamt: ca. 1.100.000 qm
Bebaute Fläche: Bestreiffläche noch verfügbar
Prinzip: VMS
Rechtsgültiger B-Plan liegt vor.

Autobahn (A3, A5, A67): ca. 0,5 km
S-Bahn Anschluss: ca. 4 km
(direkter Anschluss ist geplant)
Bus-Haltestelle: am Gelände
Flughafen Frankfurt/Main: ca. 8 km
ICE-Bahnhof Frankfurt/Main: ca. 8 km

Historie
Der Mönchhof war von 1290 bis 1781 ein Klostergut des Mainzer Reichsklosters. Aus dieser Zeit (1687) datiert auch die heute noch erhaltene Mönchhofkapelle, die gerne für Gottesdienste und auch Hochzeiten genutzt wird. Dann ging der Mönchhof in den Besitz des Großherzogtums Hessen-Darmstadt über und wurde 1875 an den Großherzoglich-Hessischen Ökonomenrat Friedrich Weber verpachtet. Er und seine Nachkommen bewirtschafteten das Hofgut bis in die 1960er Jahre hinein. Dann wurde das Anwesen verkauft und es entstand dort die Calbe-Raffinerie. In den 80er Jahren kaufte die Fraport AG das Gelände. Seit 2004 entwickelte sich hier ein moderner Logistik-, Büro- und Dienstleistungsstandort.

Stadt Kelsterbach
Wirtschaftsförderung
Tel.: +49 6107 - 773 361 oder 773 333
wirtschaftsfoerderung@kelsterbach.de
www.kelsterbach.de



Gewerbegebiet Airport City West

- Flächengröße ca. 350.000 m²
- Stand der Sanierung der in Teilen vorhandenen Trioxan- und Formaldehyd-Kontamination:
 - In Laborversuchen wurden mögliche Sanierungsverfahren ermittelt
 - Im nächsten Jahr wird ein viermonatiger Feldversuch starten, um zu prüfen, ob dies auch vor Ort funktioniert.
 - Erschließungsplanung

Stadt Kelsterbach

Gewerbegebiet Airport City West

„Gewerbefläche direkt am Flughafen Frankfurt“



Der Standort heute

Die Airport City West ist ein sich geschlossenes Gelände an einem Wald. Die Anlagen der ehemaligen Ticona GmbH auf dem ca. 350.000 m² großen Areal wurden bis auf das Verwaltungsgebäude rückgebaut. Das Verwaltungsgebäude nutzt heute die Fraport als Bürostandort für ihre Mitarbeiter. Gegenüber der Airport City West liegt das Gewerbegebiet Mönchhof, das bereits fast vollständig entwickelt ist. Hier befindet sich in direkter Nachbarschaft zu diesem Standort ein Hotel, gastronomische Angebote und eine Tankstelle.

Unternehmen am Standort:

Fraport AG

Fakten

Flächengröße gesamt:
ca. 350.000 qm

Bebaubare Freifläche:
Preis/qm: VHS
Rechtsgültiger B-Plan liegt vor

Autobahn (A3, A5, A67): ca. 0,5 km
S-Bahn-Anschluss: ca. 4 km
(direkter Anschluss ist geplant)
Bus-Haltestelle am Gelände
Flughafen Frankfurt/Main: ca. 8 km
ICE-Bahnhof Frankfurt/Main: ca. 8 km

Historie

Hier befand sich von 1961 bis 2006 die Ticona, ein Hersteller von technischen Kunststoffen. Das Werk Kelsterbach wurde 1961 als ein Joint-Venture der Celanese Corporation of America und der in Frankfurt ansässigen Hoechst AG gegründet. Nach der Fusion der Hoechst AG mit dem französischen Pharma-Konzern Rhône-Poulenc zu Aventis im Jahr 1999 wurde die Ticona GmbH als eigenständiges Unternehmen in Celanese eingegliedert. Da der Standort den Bau der Nordwest-Landebahn des Flughafens unmöglich gemacht hätte, wurde er von der Fraport AG erworben. 2011 erfolgte dann die Übersiedlung der Ticona in den Industriepark Höchst.



3.a) Gewerbegebiete



Gewerbegebiet Glanzstoffpark

- Flächengröße ca. 50.000 m²

Stadt Kelsterbach
Gewerbegebiet Glanzstoffpark

„Eine urbane Fläche zum Leben, Einkaufen und Arbeiten
in unmittelbarer Nähe zum Main“



Der Standort heute
Das ca. 150.000 m² große Areal der ehemaligen ENKA ist zu jeweils einem Drittel mit Wohnen, einem Fachmarktzentrum und den denkmalgeschützten Gebäuden des Altwerkes sowie Gewerbe genutzt.
Die Wohnnutzung und das Fachmarktzentrum sind bereits realisiert. Im Gewerbestand befinden sich eine Unternehmenszentrale und ein Büro- und Hotelgebäude in Planung.
Ein dezentrales Quartierskraftwerk liefert Strom und Wärme. Über eine Rampe ist ein direkter Zugang zum Naherholungsgebiet Mainufer möglich.

Fakten
Flächengröße gesamt: ca. 50.000 qm
Noch nicht bebaute Fläche in Privatbesitz!
Rechtsgültiger B-Plan liegt vor.
Autobahn (A3, A5, A67): ca. 4 km
S-Bahn-Anschluss: ca. 0,8 km
Bus-Haltestelle: am Gelände
Flughafen Frankfurt/Main: ca. 5 km
ICE-Bahnhof Frankfurt/Main: ca. 5 km

Historie
Hier befand sich die ehemalige ENKA, ein im Jahr 1904 angesiedelter Hersteller von Glanzstoffäden.
2001 wurde das Werk aufgegeben. Am Standort befinden sich noch einige, teils denkmalgeschützte Verwaltungsgebäude des Altwerkes, die heute eine Ausstellung, Institutionen, Gewerbe und Wohnungen enthalten. Der hier befindliche Graf-de-Chardonnet-Platz übrigens der Begründer der Kunstseideproduktion an diesem Standort, wird von einer kunstobjektartigen Pergola überspannt, die an diese Vergangenheit erinnern soll.

Unternehmen am Standort:
Aldi Süd, dm Drogeriemarkt, der Bäckerladen, Ernstings Family, REWE Markt, Waschpark Kelsterbach, Schuh-Mann.

Stadt Kelsterbach
Wirtschaftsförderung
Tel.: +49 6107 - 773 361 oder 773 323
wirtschaftsforderung@kelsterbach.de
www.kelsterbach.de



3.a) Gewerbegebiete

Gewerbegebiet Glanzstoffpark

Unternehmensansiedlung:

- Waschpark Kelsterbach



3.a) Gewerbegebiete

Umbau ehemaliges Kantinen- und Werkstattgebäude Enka-Gelände



3.a) Gewerbegebiete

Gewerbegebiet Staudenäcker / Am Weiher

Unternehmen vor Ort (eine kleine Auswahl)

Staudenäcker

- Fuji Europe Corporation GmbH
- Moxy Hotel Kelsterbach

Am Weiher

- IBM
- Mercure Hotel Kelsterbach
- FraSec Fraport Security Services GmbH



Stadt Kelsterbach
Gewerbegebiet Staudenäcker/Am Weiher

„Ruhig gelegener Dienstleistungs-, Büro- und Hotelstandort“



Der Standort heute
Der innerstädtisch gelegene Standort wird als Dienstleistungs-, Büro- und Hotelstandort geschätzt. Der an der Straße „Am Weiher“ gelegene Bereich wurde in den 1980er Jahren realisiert. Hier steht das Gebäudeensemble der IBM. Im Bereich „Staudenäcker“ begann die Bebauung 2018 mit der Errichtung des Firmengebäudes der Fuji Europe Corporation GmbH, einem nach Zielgrundsätzen errichteten, barrierearmen Gebäude. Das Unternehmen dient auch als Mietraumbetreiber für die Fujitsu, die den Standort anbieten. Es folgte der Bau des Hotels Moxy Frankfurt Airport mit Bezug 2019. Weitere Projekte sind in der Planung.

Fakten
Flächengröße gesamt: ca. 134.000 qm
Mietfläche: ca. 45.000 qm
Bebauungsfläche: ca. 45.000 qm
Rechtsverhältnisse: VVG
Rechtsverhältnisse: B-Plan liegt vor
Am Weiher
Flächengröße: ca. 89.000 qm
Bebauungsfläche: ca. 89.000 qm
Gebiet nach § 34 BauGB
Autobahn (A3, A5, A57): ca. 4 km
S-Bahn-Anschluss: ca. 1,5 km
Bus-Haltestelle: am Gelände
Flughafen Frankfurt/Main: ca. 4 km
ICE-Bahnhof Frankfurt/Main: ca. 4 km

Unternehmen am Standort:
Fuji Europe Corporation GmbH, IBM, Deutscher Aviation Industry Services GmbH, FraSec Fraport Security Services GmbH, Lohbe Industrienservice GmbH & Co. KG, Mercure Hotel, Moxy Frankfurt Airport Kelsterbach Hotel

Historie
Die Gebiete liegen am Staudenweiher, einem durch Kies- und Sandböden im den 1970er Jahren entstandenen See. Als neuen „Kühlerdamm“ Stuttgart befestigt sich auf der Keltoracher Terrasse, einer künstlichen Formation des Mains. Diese Terrasse besteht aus Kies und Sand, was die Grund für den Anbau dieser Produkte interessant macht. Der See ist der Heutagessees des Hessischen Angelsportvereins. Eine Aussichtsplattform ermöglicht die Beobachtung von Vögeln, darunter so seltene Exemplare wie den Eisvogel, der ein Dauerort an der gut sechs Hektar großen, von Wald umgebenen Wasserfläche ist. Unter der Oberfläche tummeln sich zahlreiche Fischarten, aber auch Krabben und Muscheln. Das Gebiet „Am Weiher“ entstand ab den 1980er Jahren. Mit der Bebauung des Gebietes „Staudenäcker“ wurde Ende der 2010er Jahre begonnen.

Stadt Kelsterbach
Wirtschaftsförderung
Tel: +49 6107 - 775 361 oder 775 225
wirtschaftsforderung@kelsterbach.de
www.kelsterbach.de



3.b) Daten zum Gewerbe

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (ohne Selbstständige, Beamte und geringfügig Beschäftigte)

Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Standort
2014	6.739 ^{*1}
2015	6.604 ^{*1}
2016	7.405 ^{*1}
2017	7.767 ^{*1}
2018	8.494 ^{*1}
30.06.2019	8.677 ^{*1}

*1 Quelle: BfA

3.b) Daten zum Gewerbe

Tourismus 2018

2018	Ankünfte	Übernachtungen	Verweildauer Tage	Geöffnete Betriebe zum Jahresende	Bettenangebote
Kelsterbach	203.103	321.202	1,6	18	1.677
Raunheim	107.456	250.375	2,3	7	1.184
Rüsselsheim	111.560	203.190	1,8	24	1.540
Mörfelden-Walldorf	178.838	298.822	1,7	14	1.851
Neu-Isenburg	176.065	337.598	1,8	18	1.880

Quelle: Hess. Statistische Landesamt

Statistiken der Wirtschaftsförderung Kelsterbach 2019

Bevölkerung

- Bevölkerungszahl im Gebiet des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain hat zwischen 2012 und 2017 weiter zugenommen – um knapp 138.000 Personen oder 6,2 Prozent
- „Die im Zeitraum 2012 bis 2017 prozentual höchsten Zuwächse hatten **Kelsterbach mit einem Plus von 19,9** und Erlensee mit 10,5 Prozent zu verzeichnen.“ (Regionales Monitoring 2019 - Daten und Fakten zum Regionalverband FrankfurtRheinMain,06/2019)
- Kelsterbach hat 2017 auch mit 128,2 die höchste Zahl der Zuzüge je 1.000 EW im Verbandsgebiet aufzuweisen

4. Demographische Daten

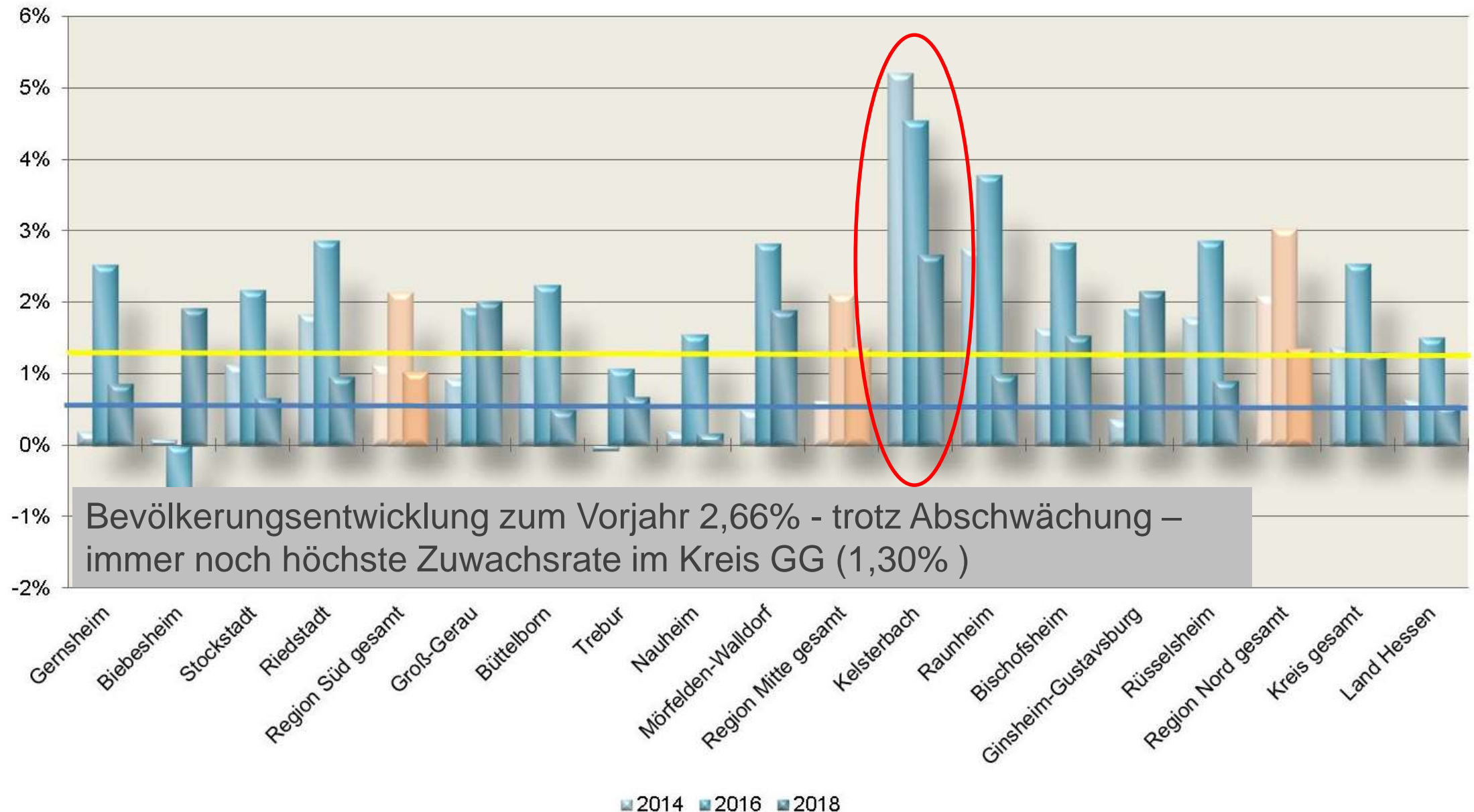
Einwohner in Kelsterbach

Jahr	Einwohner	Weiblich	Männlich	Bevölkerung je qkm (Gemarkungsfläche 15,37 qkm)
31.12.2015	16.185 ^{*1}	7.847 ^{*1}	8.338 ^{*1}	1.053 ^{*2}
31.12.2016	16.559 ^{*1}	8.019 ^{*1}	8.540 ^{*1}	1.077 ^{*2}
31.12.2017	17.127 ^{*1}	8.276 ^{*1}	8.851 ^{*1}	1.114 ^{*2}
31.12.2018	17.495 ^{*1}	8.399 ^{*1}	9.096 ^{*1}	1.138 ^{*2}
30.06.2019	17.622 ^{*1}	8.464 ^{*1}	9.158 ^{*1}	1.147 ^{*2}

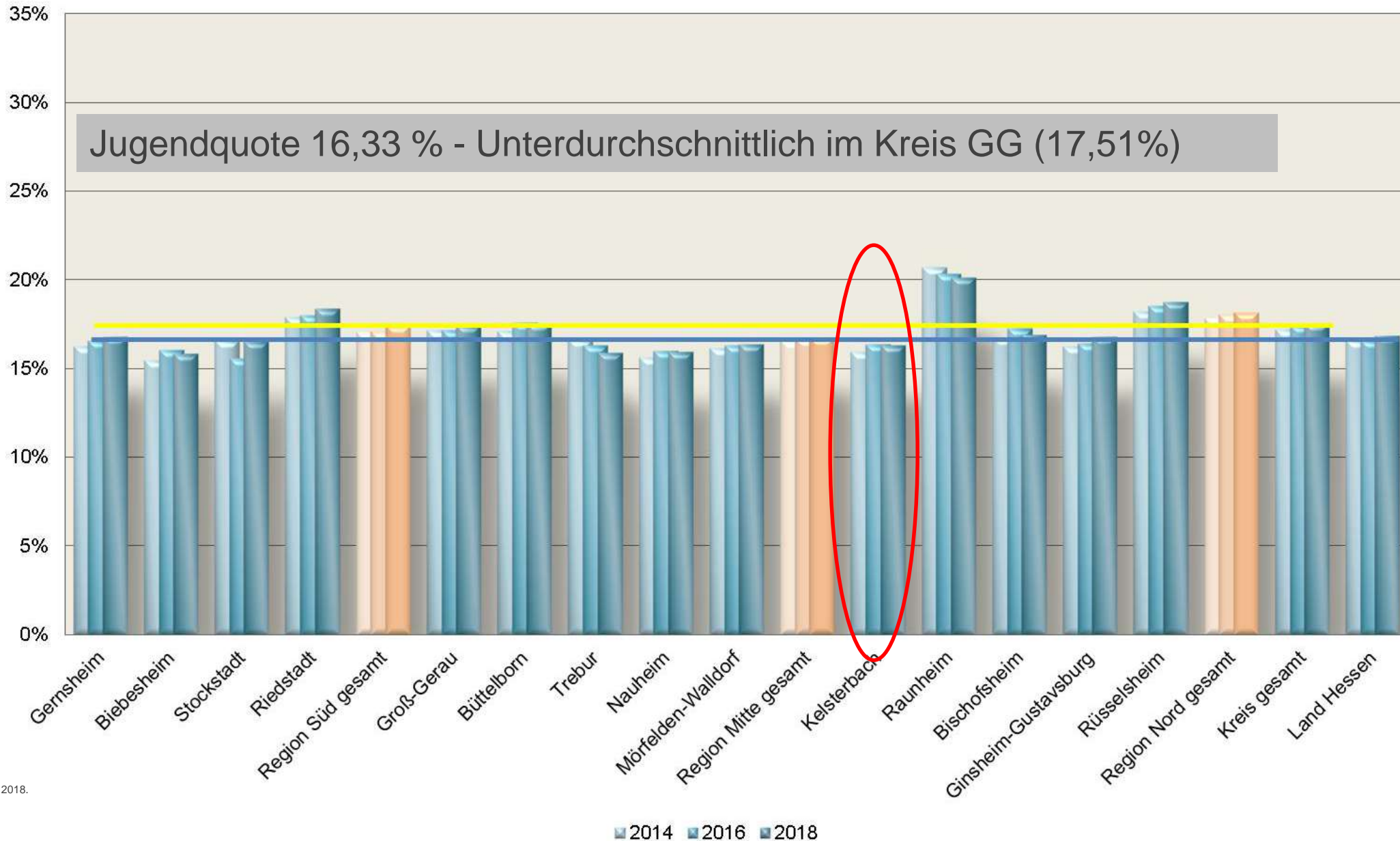
^{*2} Quelle: Statistische Auswertung der ekom

^{*3} Quelle: Wirtschaftsförderung

4. Demographische Daten



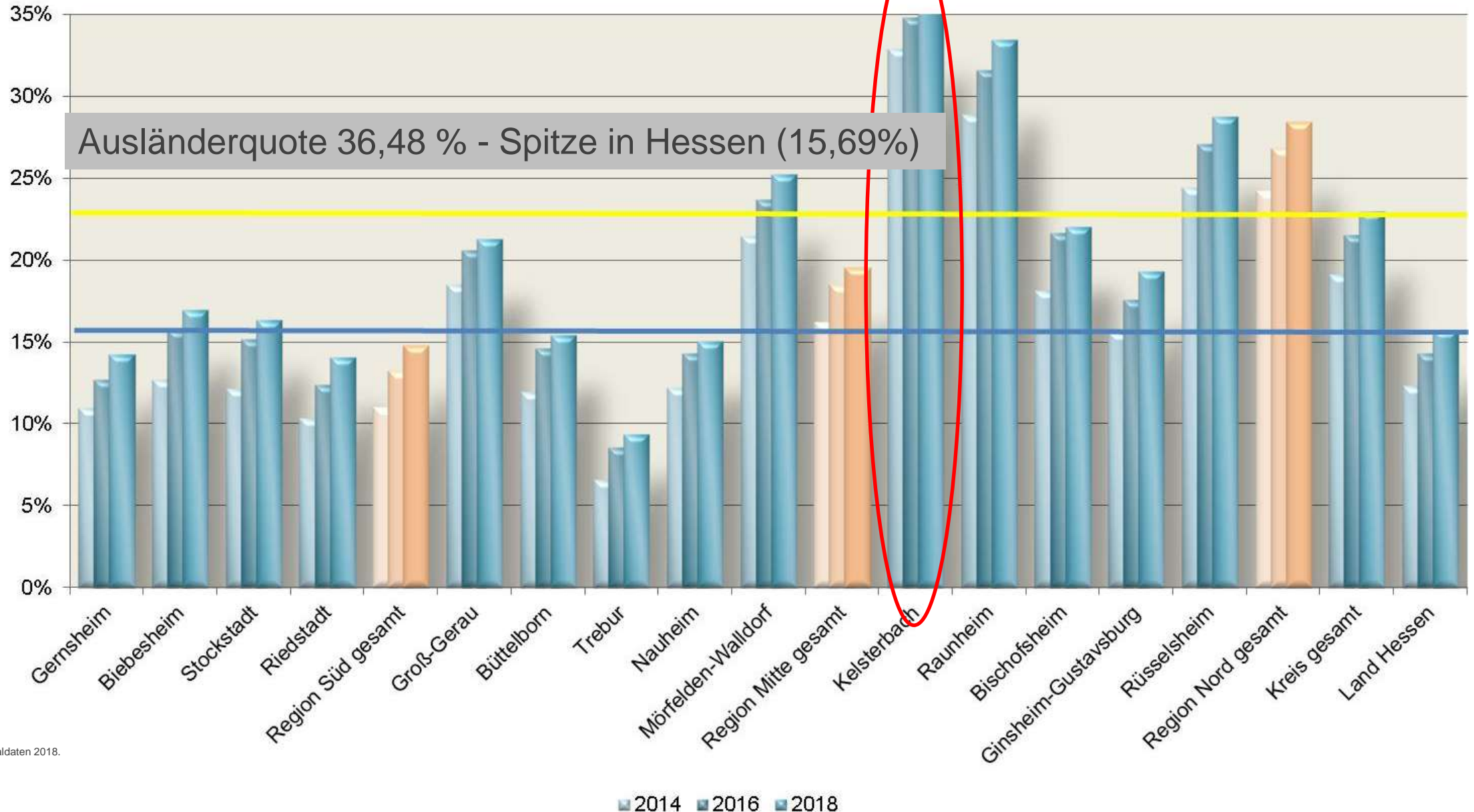
4. Demographische Daten – Jugendquote (< 18 Jahren)



Quelle:
Kreismonitor - Sozialdaten 2018.

4. Demographische Daten – Ausländerquote*

* Bevölkerung mit nichtdeutschem Pass



Ausländerquote 36,48 % - Spitze in Hessen (15,69%)

Quelle:
Kreismonitor -Sozialdaten 2018.

Soziale Stadt – MainPlatz/Gestaltung einer Quartiersmitte



Zeitplan – Umsetzung Bürgertreff

- 03/2020 Erstellung Bauantrag
- 06/2020 Kampfmittelsondierung/Abriss/Räumung/Baufeld/Baugenehmigung
- 08/2020 Beginn Umsetzung
- 10/2020 Umsetzung abgeschlossen

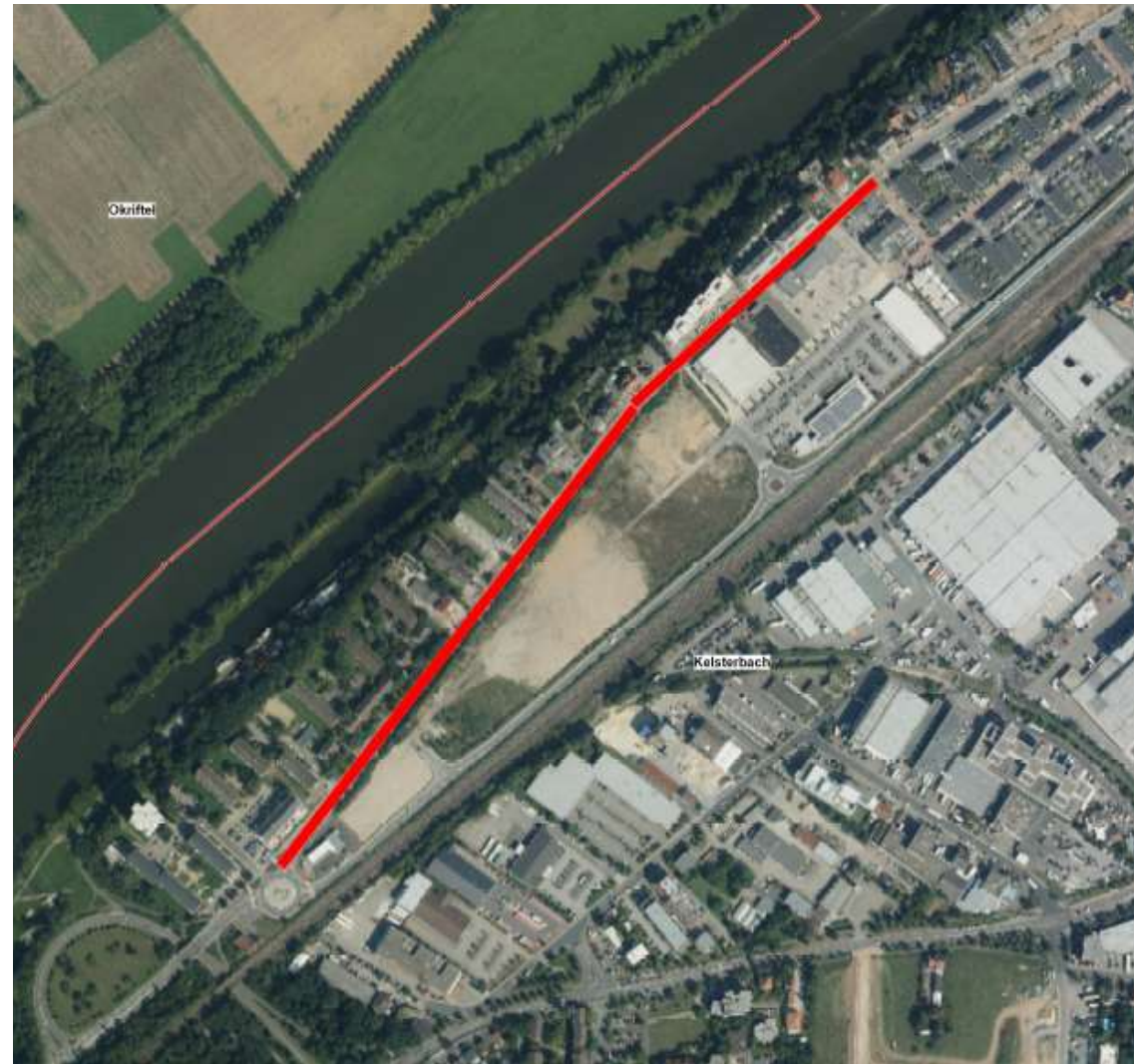
Zuwendungsbescheid 11/2019
384.000 Euro Fördersumme = 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben
43.000 Euro Eigenanteil Stadt = 10% der zuwendungsfähigen Ausgaben



Verkehrsberuhigung Rüsselsheimer Straße

Vorgehen

- I. Quartal 2020 Machbarkeitsstudie



Abschnitt Rüsselsheimer Straße
im Geltungsbereich Soziale Stadt

Umgestaltung Mainufer – Abschluss I. Quartal 2020



Quelle:
NH ProjektStadt

5. Projekt Soziale Stadt



	Förderquote	Fördermittel
2014	53,06%	437.729 €
2015	54,38%	329.000 €
2016	58,33%	875.000 €
2017	61,65%	1.233.000 €
2018	61,63%	859.000 €
Investitions-Pakt	90,00%	384.000 €
2019	59,83%	1.077.000 €
Summe	73,18 %	5.194.729 €

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



SOZIALE STADT



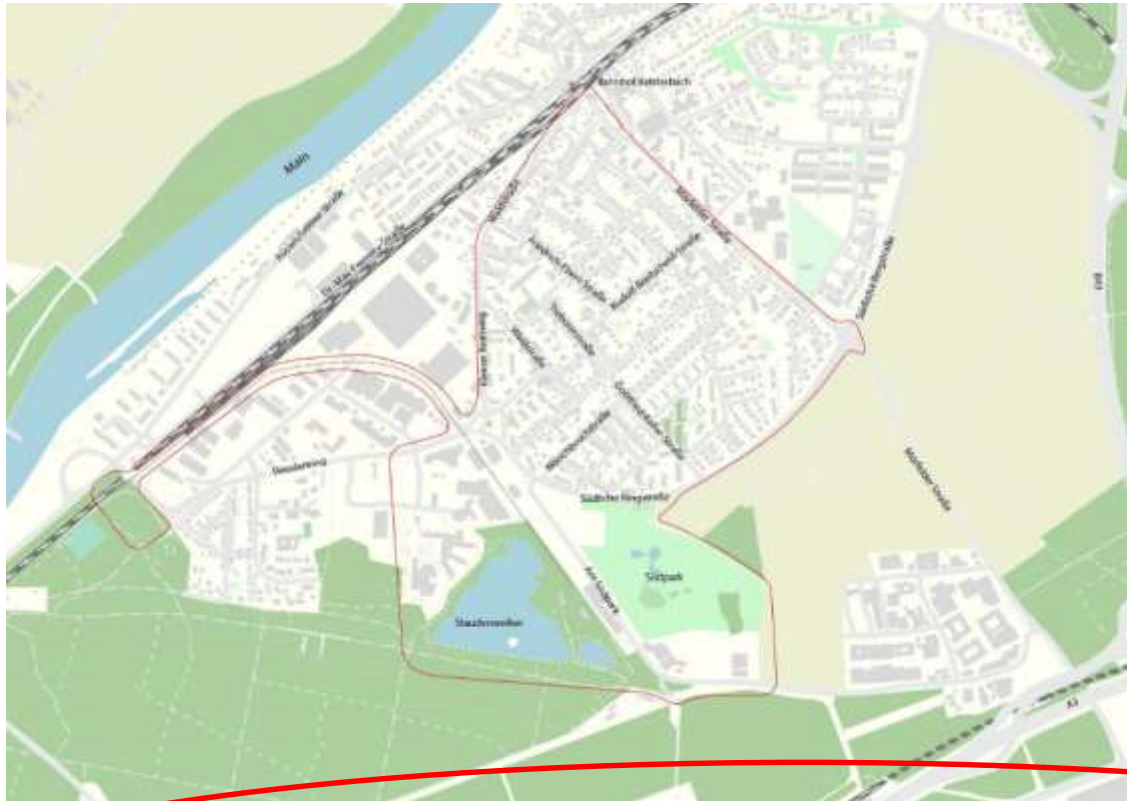
STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Zukunft Stadtgrün - Klimainsel Kelsterbach

vorläufige Abgrenzung Fördergebiet

Bürgerbeteiligung – Picknick im Südpark
13. September 2019



Zuwendungsbescheid 11/2019

692.000 Euro Fördersumme =
503.000 Euro Eigenanteil Stadt =

57,91% der zuwendungsfähigen Ausgaben
42,09% der zuwendungsfähigen Ausgaben

Kreisverkehrsanlage Mörfelder Straße / Südliche Ringstraße



Zeitplan

seit 13.12.

Freigabe für Verkehr

April 2020

Aufbringung der Deckschicht

* Witterungsabhängigkeit

* Abhängigkeit von weiteren

Projekten

- z.B. Ausbau Länger Weg

Maßnahmen laut Förderbescheid

- P1 Grünzug auf ehemaliger Bahntrasse
- P2 Konzeption Südpark
- P3 Verbindungen zwischen Grünraum und Wohngebiet sicher gestalten
- P4 Barrierefreier Ausbau von Unterführungen – Angsträume identifizieren und auflösen
- P5 Spielplatzprogramm & Grünes Wohnzimmer

Entwicklung der Geburtenrate und der Jahrgänge

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019 (1. Halbjahr)
Geburten	138	156	160	187	204	88
Jahrgang	175	190	170	193	208	88

Entwicklung des Bedarfs und der Anzahl an Kindergartenplätzen

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
3,5 Jahrgänge Kiga-Kinder	467	495	568	591	625	618
Anzahl der Plätze	490	490	540	575	575 (geplant 590)	645

Entwicklung des Bedarfs und der Anzahl an U3-Plätzen (35 %)

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
35 % der 3 Jahrgänge von 0 – 3 Jahren	149	165	176	181	194	199
Anzahl der Krippenplätze	102	102	126	174	138	147
U3 Plätze bei Tagesmüttern	18	18	18	18	15	18
Versorgungs- grad	28 %	25 %	28 %	30 %	28 %	31%

Schülerzahlen 2013 – 2019

	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
KKS	70	72	67	57	51	55
KTS	316	326	363	400	435	457
BHS	160	158	187	167	170	195
IGS	696	711	695	682	706	670
Total	1242	1267	1312	1306	1362	1377

Schlaglichter Schulentwicklung

- Fortentwicklung eines inklusiven Schulbündnis (mit den Schulträgern Kreis Groß-Gerau und Rüsselsheim a.M.)
- Ausbau der Ganztagsangebote an den Kelsterbacher Schulen
- räumliche Erweiterungen der Bürgermeister-Hardt-Schule auf Basis moderner pädagogischer Konzepte
- Neubauplanung der Karl-Treutel-Schule
- Umsetzung „DigitalPakt“ Schule (Bund) auf Ebene des Landes Hessen

DigitalPakt Schule – Verteilung der Kontingente am Beispiel der öffentlichen Schulträger (Investitionsvolumen)

WERRA-MEISSNER-KREIS	6.178.420	ODENWALDKREIS	6.043.259
LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG	10.466.770	MAIN-TAUNUS-KREIS	14.677.789
SCHWALM-EDER-KREIS	10.214.093	HANAU, BRUEDER-GRIMM-STADT	9.673.225
LANDKREIS KASSEL	13.050.738	MAIN-KINZIG-KREIS	17.903.904
LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG	8.391.195	HOCHTAUNUSKREIS	15.589.034
FULDA, STADT	6.399.031	RUESSELSHEIM, STADT	4.102.846
LANDKREIS FULDA	8.589.266	KELSTERBACH, STADT	733.451
KASSEL, DOCUMENTA-STADT	16.229.957	LANDKREIS GROSS-GERAU	13.119.950
VOGELSBERGGKREIS	6.178.420	LANDKREIS DARMSTADT-DIEBURG	16.615.163
MARBURG, UNIVERSITÄTSSTADT	6.079.997	LANDKREIS BERGSTRASSE	15.455.913
LANDKREIS MARBURG-BIEDENKOPF	9.443.496	WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	20.598.269
LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG	12.582.122	OFFENBACH AM MAIN, STADT	9.679.936
LAHN-DILL-KREIS	17.873.653	FRANKFURT AM MAIN, STADT	49.491.350
GIESSEN, UNIVERSITÄTSSTADT	9.154.082	DARMSTADT, WISSENSCHAFTSSTADT	13.809.769
LANDKREIS GIESSEN	8.769.455	LANDESWOHLFAHRTSVERBAND (LWV)	927.890
WETTERAUKREIS	19.577.219		
OESTRICH-WINKEL, STADT	34.698		
RHEINGAU-TAUNUS-KREIS	9.571.762		
LANDKREIS OFFENBACH	22.693.121		

Leistungen der Caritas als Dienstleister der Stadt Kelsterbach

- Schwerpunkt Beratung für unterschiedliche Altersgruppen und Problemlagen
- Zusätzliche Beratungsleistungen
- Betriebsführung der kath. Kindertagesstätten
- Willkommensbesuche für Neugeborene
- Übernahme der Trägerschaft der Schulkindbetreuung an der KTS / BHS
- Einrichtung eines Familienzentrums

Vielfältige Zusammenarbeit

- Mitarbeit im Projekt Kelsterbach Familienstadt
- Vernetzung mit Kitas und Grundschulen
- Mitarbeit im „Projekt Soziale Stadt“
- Mitarbeit bei der Kelsterbacher Tafel, Außenstelle Rüsselsheim

Sprachförderung in den Kitas

- Erarbeitung einer gemeinsamen Konzeption aller Kitas zur sprachlichen Bildung und Förderung (trägerübergreifende Bildungsarbeit)
- seit 2014 gibt es in den Einrichtungen halbe Stellen für Sprachfachkräfte sowie eine halbe Stelle zur Koordination
- Veröffentlichung der Konzeption sowie eine Broschüre (Januar 2020)

Gütesiegel Buchkindergarten

- Kita der Ev. Friedensgemeinde wurde mit dem Gütesiegel „Buchkindergarten“ des Deutschen Bibliotheksverbands und dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet
- Kernaufgabe eines Buchkindergartens ist es, gezielt Leseförderung in den Kindergartenalltag zu integrieren und Kinder bewusst an den Umgang mit Büchern heranzuführen
 - Sprachkompetenz und Schriftlichkeit als Schlüsselqualifikation eines Kindes
 - wichtiger Beitrag zur Chancengleichheit eines Kindes

Struktur der Flüchtlingsbetreuung

- Städtische Flüchtlingsbeauftragte mit intensiver Vernetzung zu allen involvierten Stellen
- Flüchtlingsbetreuung durch das CaritasNetzwerk Kelsterbach
- zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Betreuung der rund 180 Flüchtlinge in Kelsterbach

- 80 Kinder
- ca. 70% der Flüchtlinge sind inzwischen staatlich anerkannt und partizipieren mit oft großem Erfolg an Angeboten wie Begegnungstreffen, Deutschkursen etc.

8. Integration

Ehrenamtliche Helfer in der Flüchtlingsbetreuung

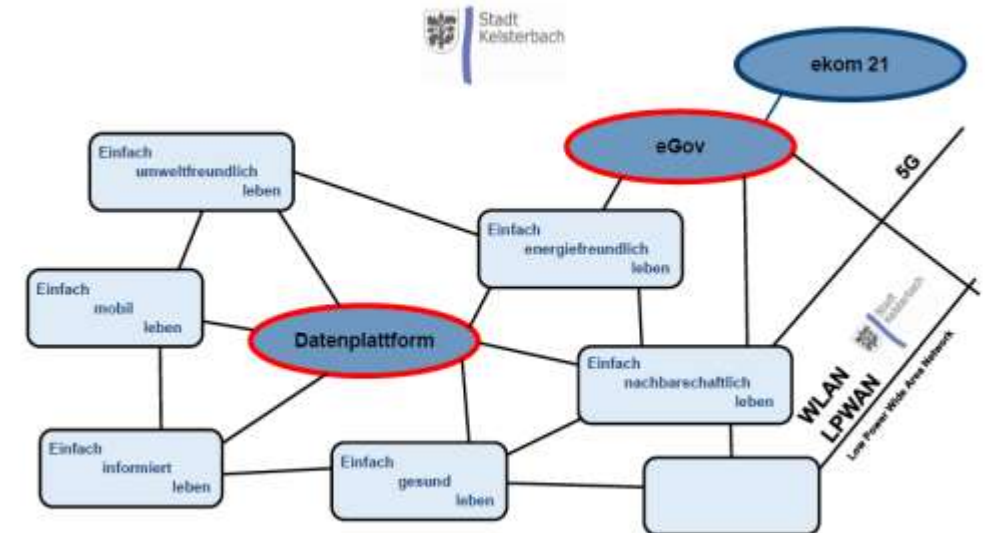


Einfach gut leben - Digitale Stadt Kelsterbach

Bürgerbeteiligung 2019

- Bürgerveranstaltung Juni 2019
- Gesprächsrunde Unternehmensvertretern Mai 2019
- Gesprächsrunde Kinder-Jugendbeirat Oktober 2019
- Onlineumfrage Bürger*innen und Unternehmen 10/19
 - Aktuell: Die Auswertung läuft

Einfach gut leben: Digitale Stadt Kelsterbach



Erstellt durch: Wirtschaftsförderung Kelsterbach, wirtschaftsfoerderung@kelsterbach.de

Aufbau eines kostenfreies WLAN-Netzes mit Unterstützung des Landesprogramms „Dorflinde“

- unkomplizierter und kostenloser Internetzugang
- Komplettlösung – alles aus einer Hand
- Einbindung von regionalen Unternehmen
- Sicherheit und Jugendschutz
- kein Haftungsrisiko

Standorte der Hotspots in Kelsterbach

- Rathausplatz (Mörfelder Straße 33)
- Alte Mörfelder Straße (Mörfelder Straße 16)
- Stadtcafé (Rüsselsheimer Straße 2)
- Fritz-Treutel-Haus (Bergstraße 20)
- Marktplatz (Markstraße)
- Mehrzweckhalle Nord (Am Schlossplatz)
- Jugendzentrum (Schlossweg 10)
- Sportpark (Kirschenallee 56)
- Bürgertreff „Mainhöhe“ (Rüsselsheimer Str. 203a)
- Enka-Platz (Graf-de-Chardonnet-Platz)

zehn weitere Standorte sind beantragt

Stadtentwicklung Kelsterbach 2025 – Auftaktveranstaltung 18. November 2019



**Einladung zur
Info- und Mitmachaktion**
„Stadtentwicklung Kelsterbach 2025“

Montag, 18. November 2019
17:30 bis 19:30 Uhr, Einlass 17:00 Uhr
im Fritz-Treutel-Haus in der Bergstraße 20
in Kelsterbach

Mitmachaktionen für
die ganze Familie

Was passiert in
Kelsterbach?
Wie sieht unser
Kelsterbach aus?

Mit Snacks und
Getränken

Nächste Schritte

Workshops Fachthemen Perspektiven für Kelsterbach

„Gut leben“ 2. März 2020

„Gut wohnen“ 31. März 2020

Stadtteilbegehungen & Quartiersrundgänge



Regionaltangente West (RTW)



Quelle:
Christian
Schönstein



Planfeststellungsabschnitt Mitte

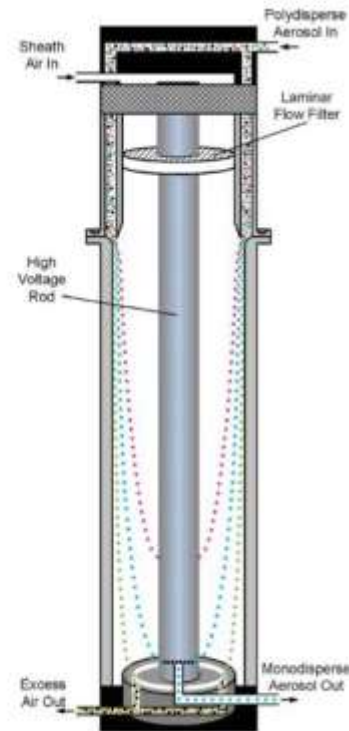
Dezember 2019

Vollständigkeitsprüfung der Planfeststellungsunterlagen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Messungen Ultrafeinpartikel (UFP) – Mönchhofgelände durch HLNUG



Messtechnik UFP



Quelle:
Jochen Schaab

UFP-Messstelle auf Mönchhof - Oktober 2019

11. IKZ-Projekte

Beteiligung an Projekten und Umsetzungsmaßnahmen zur interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau

Laufende Projekte

- E-Mobilität
- Überwachung Geldspielgeräte
- Landschaftspflegeverband
- Umsetzung Prostituiertenschutzgesetz
- Einführung E-Rechnung / E-Rechnungsworkflow



Zweckverband Städtenetzwerk Fernost

In Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsförderungen Rüsselsheim, Raunheim und Kelsterbach realisierte das Netzwerkmanagement China im Jahr 2019 folgende Aufgaben und Projekte:

- Besuch von 15 Messen und Netzwerkveranstaltungen
- Ausrichtung von 2 Netzwerkveranstaltungen/Kongressen
- 2 Chinareisen (1 BGM Ockel/Jühe und 1 Frau Warnecke-Bi)
- 8 Unternehmensbesuche
- Empfang von 10 Delegationen
- 8 konkrete Ansiedlungsanfragen (davon 2 in der Ansiedlung)
- 7 Neuansiedlungen (Arion Handels UG, Cycares Health GmbH, DC Trans Logistics & Trade GmbH, D & Y Consulting e.K., EWE Worldwide GmbH, Winplast Recycling GmbH, YPTS International GmbH)
- Bewerbung des Standort Drei gewinnt auf dem chinesischen Wechat-Kanal (auch touristisch)

Städtenetzwerk Fernost – Ansiedlung Geely Europe in Raunheim





2019 in Kelsterbach

- Besuch französische Delegation (rund 80 Personen) 30. Mai/02.Juni 2019
- Jubiläumsfeier 31. Mai 2019
- Straßenfest 01./02.Juni 2019

2020 in Baugé-en-Anjou

- 21./24. Mai 2020

13. Chancen

Neue
Angebote
bezahlbarem
Wohnraum

Teilnahme an Bund-
Länderprogrammen
-
Soziale Stadt –
Zukunft Stadtgrün

Integrationsmanagem
ent fortführen
-
für ein multikulturelles
Kelsterbach

Ansiedlung neuer
Gewerbeunternehmen
-
Stabilität beim
Aufkommen
Gewerbsteuer

Infrastruktur/ Angebote
Familien/Senioren
beibehalten bzw.
aktualisieren

Stärkung
Einzelhandel
-
Stärkung
Aufenthaltsqualität

13. Risiken

Kreisumlage
(Altschulden)

Sozialkosten

Einnahmen
Gewerbesteuer
nicht konstant

Kommunaler
Finanzausgleich
-
Nur jährliche
Festsetzung

- Freiwillige Leistungen
- Hohe Serviceleistungen
- Hoher Aufwand

Hohe
Investitionen für
Erneuerung der
Infrastruktur

- Keine Mehrbelastung für die Einwohner geplant!
- Auch 2020 wird mit einem kleinen Haushaltsüberschuss gerechnet.
- Es besteht aber weiter Konsolidierungsbedarf, um die Ausgaben zu reduzieren.
- Mit weiteren Neuansiedlungen im Bereich Gewerbe soll die Gewerbesteuer aufgrund konjunktureller Schwankungen in der Breite stabilisiert werden.